Jahrgang 76 | Nr. 43 | Mittwoch, 21. Oktober 2026
1950 gegründet als Mitteilungsblatt der Bezirksvertretung

ZEITUNG für Ronsdorf seit 76 Jahren

Ronsdorfer Wochenschau

www.ronsdorfer-wochenschau.de | Auch auf Facebook & Instagram

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein zeigte sich zufrieden mit der diesjährigen LIT.ronsdorf

Musik und Satire zum LIT-Abschluss

Das große Finale der 19. Ronsdorfer Literaturtage fand am Samstag statt. Michael Schumacher nahm teil an seiner 11. LIT.ronsdorf im Saal der Evangelischen Kirchengemeinde in der Bandwirkerstraße, Schumachers „Heimatgemeinde“.

Zusammen hatten er und der Journalist, Buchautor und insbesondere als Moderator der WDR Lokalzeit bekannte Marco Lombardo ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm auf die Beine gestellt. Zunächst sang Lombardo zwei eigens komponierte Stücke: „Was ist?“, das von einer Liebesgeschichte handelt, und „Fragwürdig“, das sich mit den vielen Fragen, die das Lebens einem stellt, beschäftigt. Beide begleitete er live auf der Gitarre. Im Anschluss interviewte Schumacher den Lokalzeit-Moderator.

Der gebürtige Hesse berichtete von einer 14-tägigen Wasserfast, die er kürzlich absolviert hat, seiner Liebe zu Wuppertal, die er in den vergangenen 18 Jahren entwickelt hat, und seinen vielseitigen Projekten. Sein Hauptziel und „Lebenselixier“, wie er selbst sagte, ist es dabei, Menschen untereinander zu verbinden.

Der erste und wichtigste Schritt sei dabei die Verbindung zu sich selbst. Ohne die sei es schwierig, Bewusstsein für sein Umfeld – und damit andere Menschen – zu haben. Wichtig sei das auch als Gegensatz zu einer hoch digitalisierten Welt, die immer mehr durch die Nutzung von KI beeinflusst wird.

Ein Schlüssel ist dabei seine Musik. Dass das funktioniert, zeigte er kurz vor der Pause und stimmte „Über den Wolken“ an. Auch wenn sich im Vorfeld wenige Zuschauer bei der Frage gemeldet hatten, ob sie singen können, füllte sich der Saal mit vielen Ronsdorfer Stimmen, während Marco Lombardo auf seiner Gitarre begleitete.

Moderator Michael Schumacher (links) interviewte Marco Lombardo. *Fotos: Moritz Körschgen*

Marco Lombardo zeigte sein musikalisches Können mit eigenen Liedern und anderen bekannten Songs.

Zuvor moderierten Schumacher und Lombardo noch eine satirische „Ronsdorf Lokalzeit“ und berichteten aus einer fiktiven Sitzung der Bezirksvertretung: Dabei gab es unter anderem Diskussionen über „Bungee-Jumping vom Feuerwehrturm“ und ein Pina-Bausch-Zentrum auf Lichtscheid.

Heike Teller aus dem LIT-Arbeitskreis des Heimat- und Bürgervereins erzählte von insgesamt 28 Veranstaltungen an 22 Tagen mit 37 Vortragenden und rund 740 Gästen, die an dem Kulturangebot teilgenommen hatten. „Wir haben viel geplant und alles hat gut geklappt“, berichtete sie. „Manche Veranstaltung war sehr gut besucht, zu anderen kamen weniger Zuhörer – das lag zum Teil auch an der Größe der Räumlichkeiten. Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, zog sie als Fazit. *-mk/uz*

Der Arbeitskreis und das Unterstützerteam der LIT.ronsdorf, die der Heimat- und Bürgerverein zum 19. Mal ausrichtete. In großen Lettern machten Schumacher und Lombardo darauf aufmerksam, dass es sich bei der „Lokalzeit Ronsdorf“ lediglich um Satire handelte.

Kurz und Knapp

Wurstlotten und Kurse im Bad

Das beliebte Wurstlotten findet in diesem Jahr am Donnerstag, 5. November, ab 19 Uhr im Restaurant L'Ancora statt – Pizza für den guten Zweck. Reservierungen direkt im Restaurant unter Tel. 02 02 / 46 35 55. Die Erlöse kommen dem Bandwirker-Bad zugute.

Die Kurse für Senioren in der Bücherstube des Bandwirker-Bades bis Jahresende sind weiterhin offen für neue Teilnehmer. Immer donnerstags wird von Gedächtnistraining über Koordinationsübungen ganzheitlich die Fitness gefördert – auch für diejenigen, die nur kleine Herausforderungen suchen. Birgit Plömacher begleitet die Kurse fachlich.

Gedächtnistraining wird am 22. Oktober, 12. November und 3. Dezember, jeweils um 14 Uhr angeboten. Am 29. Oktober, 26. November und 10. Dezember findet um 14 Uhr der Kurs Koordination / Gleichgewicht statt und Stuhlyoga steht am 5. November und 17. Dezember um 14 Uhr auf dem Programm. Anmeldung unter Tel. 02 02 / 254 97 04.

Krimilesung in der Stadtteilbibliothek

Elke Pistor präsentiert am Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr (Einlass 18.45 Uhr) auf Einladung der Ronsdorfer Bücherstube eine Mords-Weihnachtslesung in der Stadtteilbibliothek Ronsdorf, Marktstraße 21. Die Besucher tauchen ein in eine weihnachtliche Welt voller Spannung und Charme. Elke Pistor bringt den Zuhörern die Vorweihnachtszeit mit einer Prise Humor und Rätsel näher. „Genießen Sie eine besondere Lesung, die Sie in Weihnachtsstimmung versetzt“, so die Veranstalter. Tickets für 10 Euro sind erhältlich unter buchkultur.buchhandlung.de/shop/magazine/137894/veranstaltungen.html.

FROESE & EBHARDT GmbH
Der freundliche ElektroMeister
Elektroinstallationen aller Art
Smarthome - Bussysteme - KNX
Photovoltaik Reparatur & Instandhaltung
Feststellanlagen & Automatiktüren
Miele KUNDENDIENST
Froese & Ebhardt GmbH | Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de | Tel.: 0202 570 037

Ohne unsere Leidenschaft sind Blumen einfach nur Blumen.
Ihre Qualitätsgärtnerei Schnitzler's Blumen natürlich frisch www.schnitzler-blumen.de
www.schnitzlers-blumen.de
Ascheweg 9 | Tel. 02 02 / 479 46 68
Mo. 8-16 Uhr | Di., Do., Fr. 8-18 Uhr | Mi. 8-15 Uhr | Sa. 7.30-14 Uhr

SABEL
Küchen mit Leidenschaft
Lohsiepenstraße 6 Tel. (02 02) 4 66 09 64
42369 Wuppertal-Ronsdorf www.kuechen-sabel.de

Immobilien-Experten-Tipp
Verkäufer scheitern beim Kaufpreis
Der Angebotspreis legt den Grundstein für eine erfolgreiche Vermarktung Ihrer Immobilie. Umso wichtiger ist es, von Anfang an auf die Einschätzung eines qualifizierten Experten zu setzen. Statt sich auf pauschale Schätzungen zu verlassen, sollte die Wertermittlung auf fundierten Daten und einer sorgfältigen Analyse basieren. So schaffen Sie die Grundlage für einen realistischen Marktpreis und einen erfolgreichen Verkauf.
Vereinbaren Sie jetzt ein GRATIS-ERSTGESPRÄCH inklusive KOSTENFREIER EXPERTENBEWERTUNG
FALC IMMOBILIEN EINFACH MEHR. 0202 / 747 77 800 ronsdorf@falcimmo.de

Heute in einer Teilauflage mit Beilage von

New York Pizza

ELEKTRO HALBACH
• Elektroinstallationen
• Wallboxen • Photovoltaikanlagen
• Batteriespeicher
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal
www.elektrohalbach.de

Konzert von Schülern der Bergischen Musikschule Seite 3
Fünftklässler des Leibniz-Gymnasiums als Piraten Seite 5
Themen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Seite 8

VR-Hängebrücke, basteln, Spaß und spannende Geschichten in der Stadtbibliothek

BUGA-Seilbahn und Ferienspaß

Mit der geplanten BUGA-Seilbahn über den Grünen Zoo Wuppertal schweben oder die zukünftige Hängebrücke von der Kaiserhöhe zur Königshöhe aus nächster Nähe bewundern – das geht schon bald in der Stadtbibliothek. Denn in den Herbstferien heißt es BUGA@BIB, dann macht die Bundesgartenschau 2031 mit ihrer Roadshow in der Zentralbibliothek und in den Stadtteilbibliotheken Station – am Montag, 26. Oktober, 15 bis 17.30 Uhr in Ronsdorf.

Mit VR-Brillen lassen sich die Stationen der BUGA-Seilbahn sowie die Hängebrücke aus nächster Nähe bewundern. In der virtuellen Ansicht erscheint der Grüne Zoo Wuppertal aus einer faszinierenden Vogelperspektive und es kann ein spektakulärer Blick über das grüne Tal der Wupper genossen werden.

Dazu gibt es an den Terminen von BUGA@BIB jeweils auch eine Bastelaktion für Kinder. Darüber hinaus läuft wieder wie gewohnt das Herbstferienprogramm und macht die Stadtbibliothek zum Erlebnisort für Kinder und Jugendliche.

Ob kreativ, knifflig, digital oder schaurig-schön: Das Ferienprogramm der Stadtbibliothek lädt dazu ein, Neues auszuprobieren, gemeinsam zu tüfteln, zu basteln, spannende Geschichten zu erleben und natürlich jede Menge Spaß zu haben. Mehr als 60 Angebote warten in den Ferien auf Kinder und Jugendliche in der Zentralbibliothek und in den Stadtteilbibliotheken.

Sie können Roboter zum Tanzen bringen, mit Lego neue Welten bauen, Rätsel lösen, mit Kastanien und Herbstlaub schöne Dinge gestalten oder zu Halloween unheimlichen Geschichten lauschen und vieles mehr. Und wenn plötzlich Monster in der Bibliothek auftauchen, sind Ideen und Köpfchen gefragt, um die Bibliothek zu retten.

„Kinder und Jugendliche können in den Ferien bei uns Geschichten erleben und gemeinsam jede Menge entdecken und ausprobieren.

Wir möchten mit unseren kostenlosen Ferienangeboten auch die jungen Menschen erreichen, die noch nicht bei uns waren und zeigen, dass wir ein Ort für alle sind“, erklärt Karin Röhrich, Direktorin der Stadtbibliothek.

Das komplette Herbstferienprogramm steht auf der Webseite der Stadtbibliothek zum Download bereit, www.wuppertal.de/microsite/stadtbibliothek/aktuell/meldungen/herbstferienprogramm-2026.php.

Dort finden sich alle Termine, Veranstaltungsorte und Informationen zu den jeweiligen Angeboten. Bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Diese kann direkt in der jeweiligen Bibliothek, per E-Mail oder telefonisch erfolgen. Die Kontaktdaten dafür sind im Programmheft sowie auf der Webseite der Stadtbibliothek zu finden.

DRK ruft auf zur Blutspende am 30. Oktober

Der nächste Blutspendetermin des DRK in Ronsdorf findet am Freitag, 30. Oktober, 14 bis 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Bandwirkerstraße 15, statt.

Weil es zu wenige Menschen gibt, die mit dem Spenden beginnen, startet der DRK-Blutspendedienst West eine Kampagne: Erstspender erhalten einen exklusiven Coffee-to-go-Becher. Der Aufruf geht aber auch an alle, die bereits Blut gespendet haben. Jeder erhält Meersalz Fleur de Sel aus der Camargue.

Wer jetzt mitmacht, hilft dabei, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Terminreservierung sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind unter Tel. 08 00 / 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL
Bethesda Medizin für interessierte Bürger:innen

Do., 29.10.2026 • 17 - 19 Uhr • Cafeteria • ohne Anmeldung
Bergischer Lungentag
Luftnot – vom Symptom zur Diagnose

• Ein Symptom, viele mögliche Ursachen
COPD, Herzinsuffizienz, Lungenentzündung, Asthma oder doch etwas anderes? Wir stellen Ihnen moderne Diagnosemöglichkeiten vor.
• Bethesda – Spezialisierte Diagnostik und Therapie unter einem Dach:
Innere Medizin, Lungenheilkunde, Kardiologie, Schlafmedizin:
So kann die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei Luftnot helfen!
• Wir klären auf - stellen Sie Ihre Fragen:

Dr. med. Thomas Piepenbrink
Oberarzt, Lungenfacharzt, Medizinische Klinik

Weitere Infos / Kontakt
AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS • Hainstr. 35, 42109 Wuppertal
T (0202) 2 90 2727 • www.bethesda-wuppertal.de

„Ich will mich bei Dir bedanken für die letzten 30 noch sehr schönen Jahre!“
Christophers letzte Worte des Dankes an seinen Vater

In Liebe und tiefer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Gisbert Mallek

* 18. Februar 1933 † 16. Oktober 2026

Sein Leben war geprägt von Liebe und Fürsorge.
Gemeinsam mit Ingeburg schenkte er Christopher
über viele Jahre Geborgenheit und Halt.
Nach ihrem Tod führte er dieses Lebenswerk fort.

In Liebe und Dankbarkeit
Christopher Mallek · Roswitha Orth

Trauerhaus Mallek c/o
Bestattungen Küther GmbH, Breite Str. 7b, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Freitag, 23. Oktober 2026, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle, An den Friedhöfen, Wuppertal-Ronsdorf, statt.

Wandern mit Kindern bei Fackelschein

Seit vielen Jahren findet Ende Oktober in einer Kooperation der Natur-Schule Grund mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) in Remscheid eine Fackelwanderung für Familien und interessierte Einzelpersonen statt. In diesem Jahr startet sie am Samstag, 31. Oktober, um 19 Uhr an der Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, in Remscheid-Grund. Manfred Bau vom SGV wird am Halloween-Abend spannende Geschichten erzählen; Jörg Liesendahl von der Natur-Schule stellt die Tiere der Nacht vor. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist erforderlich und nur per E-Mail möglich an info@natur-schule-grund.de.

ERNST
Bestattungen
einfühlsam
Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48
ernst-bestattungen.de

Schnitzler's Blumen natürlich frisch
Schöne Blumen sind ein Halt in den schwersten Stunden des Lebens.
Wir liefern pünktlich und zuverlässig an alle Friedhöfe der Stadt.
Bestehen Sie auf unsere Meisterfloristik zu vernünftigen Preisen.
Besuchen Sie unsere Online-Galerie
Tel.: 01 72 / 265 09 16 • www.schnitzlers-blumen.de

Bestattungen Griese
Seit 1925
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29
Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal
www.Bestattungen-Griese.de
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Bestattungen
KÜTHER GmbH
Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b · ✆ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbH.de

Stadtbibliothek lädt ein zu Herbstferienangeboten

Märchen, Quiz, basteln in der Ronsdorfer Stadtteilbibliothek

In den Herbstferien bietet die Stadtbibliothek Wuppertal wieder ein buntes Programm für Kinder an. Auch in der Ronsdorfer Stadtteilbibliothek, Marktstraße 21, gibt es Angebote gegen Langeweile.

Kinder ab 6 Jahren können auf Märchen-Spurensuche in der Bibliothek gehen. „Eine Märchenerzählerin kommt zu uns! Da hört ihr spannende Geschichten von Prinzessinnen und Prinzen, von Zwergen, Feen, Gespenstern, sprechenden Tieren und anderen Gestalten im Schloss oder im Zauberwald. Und nicht nur das – die Erzählerin singt und tanzt auch mit euch“, so die Veranstalter. Termin ist am Freitag, 23. Oktober, 15.30 bis 16.30 Uhr.

Am Freitag, 30. Oktober, wird für Kinder ab 6 Jahren das BIB-Quiz: Wuppertal angeboten – Tuffi, Schwebebahn & Co. – „Wie gut kennst du deine Stadt? Schwebst du locker durch das Wuppertal-Quiz oder kommst du bei Tuffi ins Grübeln? Schnapp dir den Quizbogen, knack die Fragen rund um Wuppertal und zeig, wie gut du deine Stadt kennst“, lädt die Stadtbibliothek ein. Mit dem richtigen Lösungswort können sich die Kinder ein kleines Geschenk an der Servicetheke abholen.

Ein Angebot für alle ist es, gemeinsam kreativ zu sein und passend zu Herbst und Halloween zu basteln. „Herbst Halloween“ findet statt am Freitag, 30. Oktober, während der Öffnungszeiten.

Jetzt schon vormerken – Nach den Ferien, am Freitag, 13. November, von 15 bis 16 Uhr heißt es „Die Kuh Lieselotte wird 20“. Schon 20 Jahre ist es her, dass die allseits beliebte Kuh Lieselotte dem Postboten aufgelauert hat. Seitdem hat sie neue Freunde gefunden und viele Abenteuer auf dem wimmeligen Bauernhof erlebt. Zum Jubiläum gibt es in Ronsdorf eine Kinderbuchlesung von Autor Alexander Steffensmeier mit den Geschichten seiner Kuh Lieselotte. Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings muss zur Anmeldung vorab ein Ticket gebucht werden. Die kostenlosen Tickets gibt es online sowie bei den Vorverkaufsstellen in der Region. www.wuppertal-live.de/vorverkaufsstellen.

Kontakt: Tel. 02 02 / 563-72 25, E-Mail: stadtbibliothek.ronsdorf@stadt.wuppertal.de.

Facettenreiche Kammermusik

„Sons de la Soirée“

Wie facettenreich Kammermusik klingen kann, zeigt das 2. Kammerkonzert am Montag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Unter dem Titel „Sons de la Soirée“ begegnen sich Werke von Lutz-Werner Hesse, Dmitri Schostakowitsch und Wolfgang Amadeus Mozart – drei Komponisten, die auf ganz eigene Weise mit Klangfarben, musikalischer Spannung und Ausdruck umgehen.

Im Zentrum des Abends steht zum einen das Streichquartett, eine der traditionsreichsten Formationen der Kammermusik, allerdings mit einer weiteren besonderen Klangfarbe: der Klarinette.

Die drei Werke zeigen, wie unterschiedlich sich diese Besetzung einsetzen lässt. Von einer zeitgenössischen, zwischen Besinnlichkeit und markanteren Kontrasten wechselnden Klangsprache über Schostakowitschs eindringliche Modernität bis hin zu Mozarts unverwechselbarer Eleganz.

Den Auftakt bildet das 2021 / 22 entstandene Klarinettenquintett op. 87 des Wuppertaler Komponisten Lutz-Werner Hesse, das dem Konzertabend seinen Titel gibt. Einen spannungsvollen Kontrast setzt Dmitri Schostakowitschs Streichquartett Nr. 5 B-Dur op. 92. Zum Abschluss erklingt Wolfgang Amadeus Mozarts Klarinettenquintett A-Dur KV 581.

Es musizieren Selina Lohmüller (Klarinette), Georg Sarkisjan und Francesco Punturo (Violine), Florian Glocker (Viola) sowie Joël Wöpke (Violoncello).

Tickets sind erhältlich bei der Theater- und Konzertkasse, Kirchplatz 1 in Elberfeld. Ticket- und Abo-Hotline: 02 02 / 563-76 66, tickets@wuppertaler-buehnen.de.

„Laufend Gutes tun“

Am Sonntag gehen die Cross Runner der Evangelischen Gemeinde beim Remscheider Röntgenlauf auf der Halbmarathon-Strecke (21 Kilometer) für das Jahresprojekt der GAW-Frauenarbeit in Brasilien an den Start. Im Vorfeld sammeln sie fleißig „Fersengeld“ für jeden gemeinschaftlich gelaufenen Kilometer. Pfarrerin Friederike Slupina-Beck ist ebenfalls am Start und freut sich, dass sich schon viele Sponsoren in die Laufliste eingetragen haben. Es können noch Eintragungen in die Spendenlisten erfolgen. Einfach per E-Mail an friederike.slupina-beck@evangelisch-ronsdorf.de die Höhe des Fersengeldes melden.

Die symbolische Scheckübergabe an das Gustav-Adolf-Werk erfolgt traditionell im ökumenischen Gottesdienst am Reformationstag: Samstag, 31. Oktober, um 18 Uhr im Gemeindehaus der FeG.

Foto: privat

Kurz und Knapp

Bergische Uni begrüßte Studenten

1.567 junge Menschen starteten mit Beginn des Wintersemesters 2026 / 27 ihr Studium an der Bergischen Universität Wuppertal. Bei der traditionellen Erstsemesterbegrüßung in der Uni-Halle hießen Rektorin Prof. Dr. Birgitta Wolff und Wuppertals Oberbürgermeisterin Miriam Scherff die neuen Studierenden willkommen. Erstere ermutigte sie, gerade in herausfordernden Zeiten offen und zuversichtlich zu bleiben.

Von Oberbarmen zum Alten Markt

Am 24. Oktober führt Historiker Heiko Schnickmann in einem Historischen Stadtrundgang der Bergischen VHS entlang der Schwebebahn von Oberbarmen zum Alten Markt. Kaum etwas prägt das Leben im Tal so wie die Schwebebahn. Durch Wuppertal schweben bedeutet aber auch: Schnell von A nach B kommen und nur kurz etwas sehen.

Heiko Schnickmann nimmt sich die Zeit sich einmal das anzusehen, was von der Schwebebahn aus nur flüchtig zu erkennen ist. Treffpunkt ist die Nordseite der Schwebebahnstation Oberbarmen. Der Spaziergang wird mit einem Silent-Guide-System durchgeführt. Die Teilnahme kostet 12 Euro, Anmeldung unter bvhs.de/tickets.

Sperrmüll

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Am Kraftwerk
Am Lohsiepen
An den Feldern
Astilbenstr.
Bauvereinstr.
Blombach
Dickestr.
Engelbert-Wüster-Weg
Erbschlö
Etzelstr.
Forststr.
Friedenshort
Geranienstr.
Gerrit-de-Haas-Str.
Gladiolenstr.
Im Disseltal
Im Rehsiepen
In der Krim
Jägerhaus (nicht 65-85, 93a-99)
Kellersfeld
Kratzkopfstr.
Linde (nicht 61-63)
Lohsiepenstr. (nicht 82a)
Mohrhennsfeld
Monhofsfeld
Oberhoffsfeld
Reinshagenstr.
Schmitzfeld
Staudenstr.
Tannenbaumer Weg
Wasi-Straße
Werbsiepen (nicht 123-125)

Wir gratulieren

Frau **Ulrike König,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 80. Lebensjahr, am 23. Oktober 2026.

Wort zum Mittwoch

Von der Hoffnung

von Cordula Krause

Wer heute die Nachrichten aus aller Welt hört, der muss zu dem Schluss kommen, dass Krisen und Kriege, Anfeindungen und Zukunftsängste, Gewalt und Zerstörung, Hunger und Flucht, Armut und Ausweglosigkeit einfach kein Ende nehmen.

Riesige Geldbeträge werden für gewaltige Zerstörung ausgegeben. Dass Tausende durch Kriegsgewalt traumatisiert werden, wenn sie denn überleben, egal. Dass Gewalt, Todesangst und Verlust von Angehörigen in der Folge mehrere Generationen lang die Seelen von Menschen quälen werden, wird trotz besseren Wissens beiseite geschoben.

Auch die Menschen in biblischen Zeiten erlebten das. Nachbarvölker überfielen immer wieder mit Kriegen das Land. Hunger, Zerstörung, Tod oder Verschleppung verbreiteten Hoffnungslosigkeit. Genau in dieser Situation spricht der Gottessprecher Jesaja in Gottesbildern, die Hoffnung neu wecken sollen. Besonders ist, dass diese Gottesbilder selbst uns heute unvertraut sind. Nicht von Gott als Herrscher, als Allmächtiger, als Krieger oder als Richter erzählen sie. Jesaja trifft eine andere Wahl. Er redet von Gott als Hebamme (Jesaja 66,9), die dem Leben neu in die Welt helfen wird und er redet von Gott als gebärende Frau (Jesaja 42,14), die in der Geburt des neuen Lebens schreit und stöhnt und um Luft ringt.

Neues Leben und Veränderung brechen an. Nicht durch leichtes Spiel, sondern mit großer Kraftanstrengung wird das möglich sein, daran hält Jesaja fest. Gott wird dabei mitwirken, davon ist er überzeugt.

Neues Leben heißt aber: Gewalt und Zerstörung haben keine Grundlage mehr. Friede, Mitgefühl, Zuversicht, Vertrauen und Neubeginn werden aufblühen. Angesichts der heutigen Weltlage rührt mich diese Art von Gott zu sprechen, wie Jesaja es tut, zutiefst an… und lässt mich hoffen.

Gottesdienste

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Sonntag, den 25.10.: 11.30 Uhr Heilige Messe. Dienstag, den 27.10.: 9 Uhr Heilige Messe (UK). Die sonntäglichen Eucharistiefeiern können im Internet mitgehört werden: www.sued-hoehen.de.

Evangelisch-reformierte Gemeinde
Sonntag, den 25.10.: 10 Uhr Gottesdienst / Pfarrer Walter Lang. www.reformiert-ronsdorf.de.

Evangelische Kirchengemeinde
Sonntag, den 25.10.: kein Gottesdienst im Diakoniezentrum Schenkstraße; 10 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche / Abendmahl / Prädikant Voigt. www.evangelisch-ronsdorf.de.

Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf
Sonntag, den 25.10.: 10 Uhr Gottesdienst – kein Livestream. www.feg-ronsdorf.de.

Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd
Sonntag, den 25.10.: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Lichtenplatzer Kapelle / Pfarrer Seim. www.unterbarmen-sued.de.

Neuapostolische Kirche Remscheid-Nord, Lindenallee, RS
Mittwoch, den 21.10.: 19.30 Uhr Gottesdienstzusammenlegung, eingeladen nach Hückeswagen ist auch die Gemeinde RS-Nord. Sonntag, den 25.10.: 10 Uhr Gottesdienst. Mehr unter nak-bergischesland.de/remscheid-nord/termine.

Katholische Gemeinde St. Christophorus
Donnerstag, den 22.10.: 9 Uhr Heilige Messe. Sonntag, den 25.10.: 9.30 Uhr Heilige Messe.

Für den Notfall

Ärztliche Bereitschaftsdienste:
Tel. 116 117

Notdienst der Kinderärzte:
www.kinderaerzte-in-wuppertal.de
Mi. und Fr. 14 – 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag 9 – 21 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:
Tel. 02 02 / 79 99 490

Telefonseelsorge:
0800 / 111 0 111;
0800 / 111 0 222; 116 123

Giftnotrufzentrale:
02 28 / 19 240

Suchttelefon:
0800 / 91 00 100

Apothekendienste
für dringende Notfälle
von 9 bis 9 Uhr.

21. bis 27. Oktober:

Mittwoch, 21.10.:
Kreuz-Apotheke, RS-Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 10

Donnerstag, 22.10.:
Neue Heckinghauser Apotheke, Oberb., Heckingh. Str. 137–139

Freitag, 23.10.:
Elch-Apotheke, Ronsdorf, Erbschlöer Str. 14

Samstag, 24.10.:
Liebig-Apotheke, Oberb., Heckinghauer Str. 176

Sonntag, 25.10.:
Adler-Apotheke, Elberfeld, Kirchstr. 1

Montag, 26.10.:
Rathaus-Apotheke, Elberfeld, Kleine Klotzbahn 22

Dienstag, 27.10.:
Falken-Apotheke, RS-Lüttringhausen, Barmer Str. 17

Auf einen Blick
Krankentransport 1 92 22
Die Johanniter 28 05 70
Johanniter Krankentr. 1 92 14
Ronsdorfer Polizei 284 62 60
(Sprechzeit Di.+Fr. 11–13 Uhr und nach tel. Absprache)

Impressum

Die Ronsdorfer Wochenschau erscheint wöchentlich am Mittwoch im Verlag Ronsdorfer Wochenschau e.K.
Inh. Jürgen Körschgen
Lüttringhauser Str. 23
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Geschäftsführung: Jürgen Körschgen

Druck:
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Zülpicher Straße 10
40549 Düsseldorf

Auflage: 15.000 Exemplare im Ortsgebiet Ronsdorf, Lichtenplatz, Böhle, Linde, Langenhaus, Westen, Grund und angrenzenden Hofschaften.Es gilt unsere Preisliste Nr. 54 vom 01.08.2023. Die von uns gesetzten Anzeigen, die gestalteten und veröffentlichten Texte sowie Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Gestaltung / Layout
Moritz Körschgen
Cordula Henßler

Redaktion
Moritz Körschgen (mk)
Ulrike Zietlow (uz)

Kontakt
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de

Gelungenes Treppenhauskonzert der Bergischen Musikschule

In der vorigen Woche hatte die Bergische Musikschule in Ronsdorf zum Bezirkskonzert in das historische Treppenhaus des Gebäudes an der Remscheider Straße 50 eingeladen.

Schüler verschiedener Klassen der Musikschule gaben eine Kostprobe ihres Könnens und die Besucher genossen die außergewöhnliche Akustik. Geboten wurde Musik eines Blockflötenensembles, Klaviermusik, unter anderem „What shall we do“, sowie Cellomusik, „Probier's mal mit Gemütlichkeit“.

Durch das Programm führte Jennifer Nipshagen, Bezirksleiterin in Ronsdorf für die Bergische Musikschule. Ein Concerto von Oskar Rieding – mit Klavier und Violine – fand ebenso Beifall wie Herbstlieder eines Blockflötentrios.

Für die gelungene Aufführung, für die es viel Applaus gab, bat Jennifer Nipshagen um Spenden für den Förderkreis Bergische Musikschule e.V. Der Förderverein hat sich die Verbesserung der Organisation des Unterrichtsbetriebes, der Ausbildung und der Aktivitäten der Musikschule auf die Fahnen geschrieben. *Fotos: mk*

Stadt Wuppertal informiert

Laufbahnsanierung an der Oberbergischen Straße

Die Stadt saniert derzeit die Laufbahn an der Oberbergischen Straße und informiert jetzt über den aktuellen Stand und, wann die Bahn wieder frei gegeben werden soll.

Die Erd- und Pflasterarbeiten sollen planmäßig beendet werden, bei der Kunststofflaufbahn fehlt die letzte Beschichtung, die rote Tartanschicht. Durch personelle Ausfälle bei der durchführenden Firma im Sommer kam es zu Verzögerungen. Außerdem hat die Oberbergische Straße im wahrsten Sinne ihre Schattenseite: Die rechte Kurve liegt hinter den großen Bäumen komplett im Schatten. „Die Sonne steht jetzt nicht mehr hoch genug, um die Bahn von Tau- und Regennässe zu trocknen“, erklärt das Presseamt der Stadt Wuppertal. Bis zu 10 cm tief sitze die Feuchtigkeit. Wenn nun die porenverschließende Schicht aufgetragen würde, würde die Feuchtigkeit eingeschlossen. Das würde dann unweigerlich zu Problemen wie Blasenbildung und notwendigen Ausbesserungsarbeiten führen, so die Stadt weiter.

„Daher haben wir uns entschlossen, dieses Risiko nicht einzugehen“, führt die Stadt aus. „Die schwarze Laufbahn kann über den Winter von Hobbyläufern ohne Spikes genutzt werden. Auch die Basketballer können das Basketballfeld wieder nutzen. Die Vereine bleiben vorrangig am Gelben Sprung und am Freudenberg. Lediglich der Donnerstag ist von 17 bis 19.30 Uhr fest für die Fachschaft Leichtathletik reserviert und der Platz dann für die Öffentlichkeit gesperrt.“

Im April soll – warmes, sonniges Wetter vorausgesetzt – die Laufbahn innerhalb von zwei Wochen fertiggestellt werden.

Aktion auf Instagram

10.000 Euro für Vereine von der Volksbank

Die Vereinslandschaft im Bergischen Land lebt von Engagement, Leidenschaft und guten Ideen. Ob Sport, Kultur, Soziales oder Brauchtumspflege: Vereine bereichern das Leben in der Region und haben dabei oft zahlreiche Projekte und Wünsche, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Volksbank im Bergischen Land möchte dieses Engagement fördern und startet deshalb bereits zum vierten Mal ihre große Vereinsaktion. Insgesamt stellt die Genossenschaftsbank 10.000 Euro zur Verfügung.

Auf dem Instagram-Kanal der Volksbank können Vereine und gemeinnützige Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet bis zum 23. Oktober an der Vereinsaktion teilnehmen und jeweils 500 Euro gewinnen.

Für die Teilnahme veröffentlichen Vereine auf ihrem eigenen Instagram-Kanal einen Beitrag mit Foto oder ein kurzes Reel. Darin stellen sie ihren Verein vor und erzählen, wie sie die 500 Euro einsetzen würden. Anschließend markieren sie den Instagram-Kanal @bergische_volksbank und verlinken ihn im Beitrag.

Je mehr Vereinsmitglieder und Unterstützer den Beitrag kommentieren und teilen, desto größer sind die Gewinnchancen. Teilnahmeberechtigt sind alle Privatpersonen. Die Auszahlung der Gewinne erfolgt ausschließlich an Vereine und gemeinnützige Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank im Bergischen Land.

Alle Teilnahmebedingungen gibt es unter www.bergische-volksbank.de/teilnahmebedingung.

Räumungsverkauf bis 30. November Anzeige

Mode und Wollparadies schließt

Marion Kunze (links) mit ihrer Tochter Christine Seute vor dem Laden In der Krim.

Seit mehr als 40 Jahren ist das Mode- und Wollparadies In der Krim 9 Treffpunkt für Handarbeitsfans. Zum Jahresende schließt das Geschäft – noch bis 30. November läuft der Räumungsverkauf mit Rabatten von 20 bis 70 Prozent.

Inhaberin Marion Kunze hat das Geschäft 2008 von ihrer Vorgängerin übernommen und vorher bereits im Laden gearbeitet. Gemeinsam mit ihrer Tochter Christine Seute und Mitarbeiterin Regine Gmyrek stand das Dreierteam in allen Fragen rund um Mode und Handarbeiten den Kundinnen mit Rat und Tat zur Seite. Marion Kunze hatte als gelernte Näherin damit ihr Hobby zum Beruf gemacht. Die ausgestellten Modelle hat sie selbst gestrickt – so konnte sie aus eigener Erfahrung viele hilfreiche Tipps geben. Als es zu Beginn der Corona-Pandemie keine Schutzmasken gab, hat sie sich an die Nähmaschine gesetzt und Stoffmasken produziert

Grund für das Aus ist weder ein Umsatzrückgang, noch, wie in vielen Fällen, die fehlende Nachfolge, denn Christine Seute hatte geplant, das Geschäft weiterzuführen. Doch Unsicherheiten in Bezug auf das Haus, in dem das Mode- und Wollparadies zu finden ist, haben zu dem Entschluss geführt, den Laden aufzugeben. Nach dem Verkauf des Hauses, der später folgenden Zwangsverwaltung und fehlender Kommunikationsmöglichkeit mit dem neuen Vermieter, erschien ihnen das die beste Lösung. „In den vergangenen Jahren haben wir viele schöne Erlebnisse mit unseren Kunden geteilt. Das wird sicherlich fehlen“, sagt Marion Kunze, die sich andererseits auf ihre Rente, auf Reisen, gärtnern und mehr freut. Sie bedankt sich bei ihren Kunden für die jahrelange Treue.

Einsatz von Polizei und Netzwerkpartnern

Cannabisplantage in Lüttringhausen entdeckt

Bei einer gemeinsamen Kontrolle mit mehreren Netzwerkpartnern hat die Polizei am Donnerstagmorgen in einem Gebäude an der Schmiedestraße in Lüttringhausen eine Cannabisplantage mit schätzungsweise mehr als 700 Pflanzen entdeckt. Drei Personen wurden festgenommen.

An der Kontrolle waren neben der Polizei das Jobcenter Remscheid, der Kommunale Ordnungsdienst, die Ausländerbehörde, das Bauordnungsamt, die Wohnungsaufsicht sowie das Umweltamt der Stadt Remscheid beteiligt.

Die entdeckte Cannabisplantage erstreckt sich über zwei Etagen und wurde unter anderem im Bereich einer ehemaligen Kegelbahn eingerichtet, wie die Polizei mitteilt. In diesem Zusammenhang nahmen die Einsatzkräfte drei Personen fest und führten erkennungsdienstliche Maßnahmen durch. Die weitere Bearbeitung des Sachverhalts übernahmen Kräfte des zuständigen Kriminalkommissariats.

Im Rahmen der Überprüfungen ergaben sich zudem Hinweise auf eine Person, die sich mit einem echten spanischen Aufenthaltstitel ausgewiesen hatte, tatsächlich jedoch unter anderen Personalien geführt wurde und zur Rückführung ausgeschrieben war. Die Ausländerbehörde übernahm die weitere Bearbeitung.

Auch die Stromversorgung der Cannabisplantage ist Gegenstand weiterer Ermittlungen. Bislang konnte nicht zweifelsfrei geklärt werden, wie die Anlage mit Strom versorgt wurde. Es besteht der Verdacht, dass elektrische Energie unberechtigt entzogen wurde, so die Polizei. Die Ermittlungen dauern an.

Bergische Runden und Pendelverkehr

Am Wochenende 24. / 25. Oktober fährt der Verein Wupperschiene e.V. „Bergische Runden“. Die Rundfahrten beginnen jeweils an den Hauptbahnhöfen des Bergischen Städtedreiecks und führen über die Müngstener Brücke. Die erste Tour beginnt in Solingen (Abfahrt 10.37 Uhr), die zweite in Remscheid (13.09 Uhr) und die letzte in Wuppertal (15.48 Uhr). Buchungen nur vorab, auf der Seite www.wuppertalbahn.eu findet sich der Link zum Buchungsportal.

Daneben gibt es am Wochenende einen Schienenbus-Pendelverkehr von Wuppertal-Oberbarmen nach Remlingrade.

Meister Blumberg's Bergischer Genuss

Fleischgenuss aus Meisterhand

Meister Blumberg's Wochenknaller

von Kennern für Genießer
Schweinenacken ohne Knochen
vom Strohschwein aus Offenstallhaltung
(1 kg = 11,90 €) ..... 100 g € 1,19

südamerikanische
Rinderhüfte oder Rinderhüftsteaks
auf Wunsch grillfertig mariniert
(1 kg = 19,90 €) ..... 100 g € 1,99

Herbst spezial

goldgelb geräucherter
Kasselernacken, ohne Knochen
mild gesalzen ..... 1 kg € 5,90

frische, saftige Schweineschulter
Kobeshofener Zwiebelbraten
in einer herzhaften Zwiebelmarinade,
mit Rezepthinweis ..... 1 kg € 5,90

Top-Fleisch Angebote

Salsiccia
frische, italienische Bratwurst ..... 1 kg € 5,90

Geschnetzeltes, leicht und lecker
Hähnchengyros
aus der Brust, nach Gyrosart gewürzt ..... 1 kg € 7,77

frischer
Putenrollbraten aus der Oberkeule,
auf Wunsch bratfertig gefüllt ..... 1 kg € 8,49

Top-Wurst Angebote

Nur an der Bedienungstheke
Kasseleraufschnitt
2-fach sortiert ..... 1 kg € 7,90

Schinkenfleischwurst mit oder ohne
Knoblauch, mehrfach D.L.G. prämiert ..... 1 kg € 7,90

Nur an der Bedienungstheke, unsere beliebten
original bergischen Mettenden
frisch aus dem Rauch,
beim Kauf von 10 Stück die Elfte gratis..... 1 kg € 8,90

Das große Stück zum kleinen Preis!
Nur als ganzes Stück aus der SB-Kühltruhe!

dt. Schweinenacken ohne Knochen, am Stück vac.	1 kg	€	5,80
dt. Schweinelachse ohne Knochen, am Stück vac.	1 kg	€	4,70
dt. Schweinefilet, à 3 Stück vac.	1 kg	€	9,90
südamerikanisches Roastbeef, am Stück vac.	1 kg	€	26,90
südamerikanische Steakhüfte, am Stück vac.	1 kg	€	19,95

Nur im SB-Regal

Vegane Levervurscht
ca. 100 g vac. 1 kg € 9,90

Hausgemachte Mittagsgerichte täglich wechselnd

montags bis freitags jeweils von 10.30 bis 16.30 Uhr
samstags von 10.30 bis 15.00 Uhr

Montag Rinder-Čevapčići mit Djuvec-Reis, dazu Tzatziki	Portion	€	6,90
Dienstag Kasselernacken mit Bratensauce, dazu Kartoffelpüree und Sauerkraut	Portion	€	6,90
Mittwoch Chili-Cheese-Burger mit Salat, Gurke, Röstzwiebeln, Tomate und Käse, dazu Pommes, milde Chili-Cheese-Sauce, optional mit Jalapeños	Portion	€	6,90
Donnerstag Schweineschnitzel mit Sauce Béarnaise, dazu Kroketten und ein gemischter Salat	Portion	€	8,90
Freitag Puten-Rollbraten aus der Oberkeule mit Erbsen, Möhren und Semmelknödeln	Portion	€	9,90
Samstag Rindergulaschsuppe	Portion	€	6,40

Unser Angebot ist gültig ab Montag, den 19. 10. 26 bis Samstag, den 24. 10. 26

Werde Teil des Teams!
MITARBEITER/INNEN (M/W/D)
Für Versand/Kommissionierung gesucht
Zur Verstärkung unseres Teams bei Meister Blumberg suchen wir ab sofort
Versandmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit
Kommissionierer/innen (m/w/d) in Vollzeit
Mitarbeiter im Ladenverkauf und Kasse (m/w/d)
Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail (PDF Format) an:
Fleischwaren Blumberg GmbH, Personalabteilung
personal@meisterblumberg.de

www.meisterblumberg.de
Stahlschmidtsbrücke 11 • 42499 Hückeswagen
Tel. 02192 / 9160 - 381
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr,
Sa. 8.00 bis 18.30 Uhr
– Für Druckfehler keine Haftung –

Kino-Tipp: CineSpecial „Halloween“

CineStar und DMP Cinema laden am 31. Oktober um 22.30 Uhr ein zu „Halloween – Die Nacht des Grauens“ – dem Horrorklassiker (1978) in 4K. CineStarCARD Inhaber sparen 2 Euro auf Online-Tickets! Von John Carpenter perfekt inszenierter Horrorschocker um einen geistesgestörten Mörder, der an den Ort seiner Untaten zurückkehrt...

Tickets unter: www.cinestar.de/kino-remscheid
CineStar Remscheid | Willy-Brandt-Platz 2 | 42859 Remscheid

Schlüffken
RESTAURANT - IMBISS - PIZZERIA
Ronsdorf, Remscheider Str. 51, Tel. 463808
WOCHENKARTE ab Donnerstag, 22. Oktober

DONNERSTAG	
Spießbraten mit frischen Zwiebeln und Pommes	9,00 €
FREITAG	
Frischer Backfisch mit Remoulade	7,80 €
Frischer Backfisch mit Remoulade, Pommes	10,00 €
Frischer Backfisch mit Remoulade, Kartoffelsalat	10,80 €
Personal-Engpass! Aus diesem Grund haben wir SAMSTAG und SONNTAG GESCHLOSSEN	
MONTAG	
Suzuki (hausgemachte Fleischröllchen) mit Metaxasauce, Reis und Salat	11,90 €
DIENSTAG	
Frikadelle mit Kohlrabi und Kartoffeln	10,90 €
MITTWOCH – RUHETAG	
PIZZA DES MONATS OKTOBER	
Pizza Scampi mit Knoblauch-Kräuter	13,90 €

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 11.00 – circa 21.30 Uhr durchgehend geöffnet,
Mittwoch Ruhetag. Sonn- und Feiertags ab 12.00 Uhr geöffnet.

Neu! Kleine Kuchenauswahl zum Mitnehmen oder hier essen!

Clubmeisterschaften von BTC und UTC

Barmer TC: Saisonabschluss und Oktoberfest

Im Herren 50 Finale gewann Tim Brüninghaus (rechts) gegen Marcus Mosbach (links). *Foto: privat*

Als „Südhöhen Derby die Erste“ richteten der Unterbarmer Tennisclub (UTC) und der Barmer Tennisclub (BTC) ihre erste Clubmeisterschaft auf den Südhöhen aus. Am Samstag standen noch die Endspiele auf dem Programm.

Bei den Damen 50 setzte sich Sybille Fritsche mit 6:2 und 6:4 gegen Fiona Fischer durch. Gabi Hermes-Bocks siegte bei den Damen 70 mit 6:1 und 6:1 gegen Renate Pennekamp. Bei den Herren gewann Jonathan Godglück mit 6:1, 1:6 und 11:9 gegen Tino Berges. Moritz Bocks wurde Clubmeister gegen Milos Jovanovic bei den Herren 30 mit 6:2, 6:7 und 10:7. Schließlich besiegte Tim Brüninghaus bei den Herren 50 Marcus Mosbach mit 6:1 und 6:3.

Im Anschluss gab es beim UTC im Böhler Weg ein zünftiges Oktoberfest als Abschlussfeier – mit DJ Peter, bekannt aus dem Vis à Vis in Willingen leckeren Speisen, Getränken und viel guter Stimmung.

Nach dem diesjährigen Erfolg hoffen der UTC und der BTC, dass das Event auch im kommenden Jahr wieder erfolgreich stattfinden kann – dann mit noch mehr Anmeldungen.

Matinee: Musik und Ehrungen

Der Ronsdorfer Männerchor veranstaltete unter Leitung von Klaus Möbius in der Laréna, Siegesstraße 110, gemeinsam mit dem Frauenchor Elberfeld-Vohwinkel unter Leitung von Petra Rützenhoff-Berg eine Matinee. Die Herren brachten in zwei Auftritten eine Mischung aus klassischem Repertoire wie dem Eröffnungslied „Morgenrot“ und Schlagern wie „Über den Wolken“ dar, die Frauen präsentierte sowohl optisch als auch musikalisch zusätzliche Farbtupfer mit Liedern wie „Nessaja“ aus „Tabaluga“ und „Lass es Liebe sein“ in die Veranstaltung.

Zu Gast war diesmal auch Andreas Imgrund, Vorsitzender der Kreis-Sängervereinigung Solingen-Wuppertal. Er überreichte dem Männerchor eine Urkunde zum 25. Jahrestag und seinem langjährigen 1. Tenor Paul Boeddinghaus die Ehrung für 70 Jahre Tätigkeit als Sänger. Den krönenden Abschluss fand die Matinee im gemeinsamen Abschlusslied „Dankeschön und auf Wiedersehen“.

Foto: privat

Rädchen: Nachtarbeiten der WSW

In der kommenden Woche reparieren die WSW in der Straße „Rädchen“ zwischen Haus Nr. 11 und der Echoer Straße Schachtabdeckungen. Die Arbeiten werden in der Nacht von Montag, 26. Oktober, auf Dienstag, 27. Oktober, durchgeführt. Die Straße ist dann für die Durchfahrt gesperrt.

Welt-Schlaganfalltag am 29. Oktober

Zurück in Bewegung nach dem Schlaganfall: Am Welt-Schlaganfalltag, Donnerstag, 29. Oktober, von 11 bis 17 Uhr lädt der gemeinnützige Verein Gesundheit und Sport Wuppertal e.V. zum Infotag ein – Hofaue 46, Eingang Zollstraße 11. Mehr Informationen unter rehasport-wuppertal.de.

Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal erneut zertifiziert

Anzeige

Bethesda ist Renales Denervationszentrum

Das Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal wurde erneut als Renales Denervationszentrum zertifiziert.

Die Auszeichnung wird gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK), der Deutschen Hochdruckliga (DHL®) und der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) vergeben und bestätigt die hohe medizinische Expertise sowie die langjährige Erfahrung des Hauses in der Behandlung von Patient:innen mit schwer einstellbarem Bluthochdruck mittels Renaler Denervation (RDN).

Freuen sich über die erneute Bestätigung der hohen Qualität in der Bluthochdrucktherapie: Geschäftsführerin Dr. Cornelia Sack (3. von links) und Dr. med. Roger Gerke (3. von rechts) mit Team.
Foto: Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal

Qualitätssicherung und interdisziplinäre Zusammenarbeit

Mit der erfolgreichen Rezertifizierung unterstreicht das Bethesda seine führende Rolle in der Versorgung von Patient:innen mit arterieller Hypertonie. Bereits seit mehreren Jahren wird die Renale Denervation im Bethesda erfolgreich eingesetzt.

Das zertifizierte Renale Denervationszentrum ist eines der wenigen in Deutschland. Die erneute Auszeichnung bestätigt die konsequente Qualitätssicherung, die interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die hohen Anforderungen an Diagnostik, Therapie und Nachsorge.

Bluthochdruck zählt zu den häufigsten Volkskrankheiten in Deutschland. Fast jede dritte Person ist betroffen. Gleichzeitig gilt Bluthochdruck als einer der wichtigsten Risikofaktoren für Herzinfarkt, Schlaganfall und weitere Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Eine effektive Blutdruckkontrolle ist daher von entscheidender Bedeutung für die Gesundheit der Betroffenen.

„Die erfolgreiche Rezertifizierung ist eine besondere Bestätigung der hervorragenden Arbeit unseres Teams und unseres Anspruchs, Patientinnen und Patienten jederzeit eine Versorgung auf höchstem medizinischem Niveau anzubieten“, erklärt Dr. Cornelia Sack, Geschäftsführerin des Agaplesion Bethesda Krankenhauses Wuppertal.

„Mein herzlicher Dank gilt insbesondere dem Team um Dr. Roger Gerke, das dieses Behandlungsangebot etabliert und kontinuierlich weiterentwickelt hat.“

Moderne Therapie bei schwer einstellbarem Bluthochdruck

Die Renale Denervation, auch Nierenarteriendenervation, ist ein minimalinvasives Verfahren zur Behandlung von Patient:innen, deren Bluthochdruck trotz Lebensstiländerungen und medikamentöser Therapie nicht ausreichend kontrolliert werden kann oder die Medikamente nur eingeschränkt vertragen.

Hierbei wird ein spezieller Katheter über die Leiste bis in die Nierenarterien vorgeschoben. Durch die gezielte Behandlung überaktiver Nervenfasern rund um die Nierenarterien kann der Blutdruck nachhaltig gesenkt werden. „Unser Ziel ist es, den Blutdruck dauerhaft zu verbessern und damit das Risiko für schwerwiegende Folgeerkrankungen zu reduzieren“, erläutert Dr. med. Roger Gerke, Leiter des zertifizierten Renalen Denervationszentrums und Leitender Arzt der invasiven Kardiologie im Neurokardiovaskulären Zentrum. „Die erneute Zertifizierung zeigt, dass wir unseren Patientinnen und Patienten auch weiterhin eine hochspezialisierte und qualitätsgesicherte Therapie anbieten können.“

Zusätzliche Informationen im Erklärfilm

Begleitend zur Rezertifizierung bietet das Bethesda einen Informationsfilm „Kurz erklärt! – Nierenarteriendenervation gegen Bluthochdruck“ an. Der Film erläutert anschaulich die Hintergründe der Therapie, den Ablauf des Eingriffs und die Vorteile der Behandlung.

„Die Renale Denervation ist für viele Menschen noch wenig bekannt“, so Dr. Gerke. „Mit unserem Film möchten wir Betroffene und Angehörige niederschwellig informieren und das Verständnis für moderne Behandlungsmöglichkeiten bei Bluthochdruck fördern.“

Der Film ist auf dem YouTube-Kanal des Krankenhauses abrufbar.

Das Gesundheitsamt empfiehlt

Rechtzeitige Schutzimpfungen vor der kalten Jahreszeit

Das Gesundheitsamt Wuppertal rät allen Bürgern, ihren Impfschutz vor Beginn des Winters zu aktualisieren. Schutzimpfungen gegen Grippe, COVID-19 und RSV verhindern schwere Krankheitsverläufe wirksam. Sie schützen besonders ältere Menschen, chronisch Kranke und Kleinkinder zuverlässig.

Um gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen, stellt das Gesundheitsamt Wuppertal aktuelle Informationen zu den Schutzimpfungen bereit. Die passenden Impfstoffe stehen ab sofort in den Wuppertaler Arztpraxen bereit. Gegen Grippe und COVID-19 impfen teilweise auch Apotheken vor Ort.

Grippe-, COVID-19- und RSV-Virus

Die Grippeimpfung schützt jedes Jahr aufs Neue vor schweren Erkrankungen. Ärzte empfehlen die Spritze idealerweise in den Monaten Oktober und November. Die Empfehlung richtet sich vor allem an Menschen ab 60 Jahren, Schwangere, chronisch Kranke und medizinisches Personal.

Bei COVID-19 gelten neue Vorgaben der Ständigen Impfkommission. Eine Auffrischung benötigen vor allem Personen ab 75 Jahren sowie Menschen mit Vorerkrankungen oder geschwächtem Immunsystem. Für gesunde Erwachsene unter 75 Jahren ist das Risiko für einen schweren Verlauf inzwischen gering, weshalb eine Beratung in der Praxis Klärung bringt.

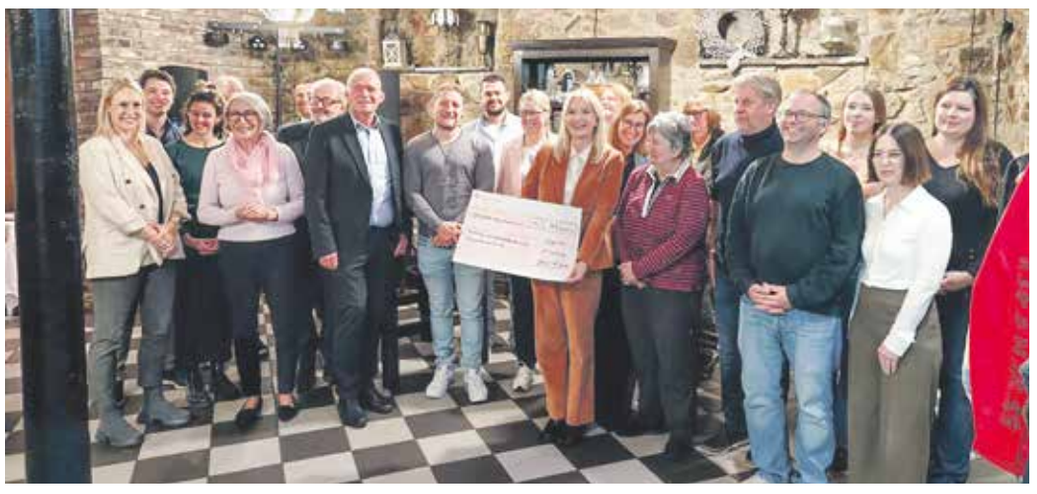
Gegen das RSV-Virus steht seit Kurzem ebenfalls ein Impfstoff bereit. Dieser Schutz eignet sich besonders für Personen ab 75 Jahren sowie für Bewohner von Altenheimen und chronisch Kranke ab 60 Jahren. Die Impfung sollte möglichst vor Beginn der Saison im Oktober stattfinden.

Das Gesundheitsamt verweist auf die einfache Vorsorge. Wer sich impfen lässt, schützt die eigene Gesundheit und schont gefährdete Mitmenschen. Fragen beantworten die behandelnden Praxen sowie das Gesundheitsamt per E-Mail unter impfinfo@stadt.wuppertal.de. Auch das Onlineportal impfen-info.de bietet weitere Details.

16 Einrichtungen erhielten Zuwendungen

110.000 Euro von der Cronenberger Werkzeugkiste

Am Donnerstag fand im Steinhaus im Cronenberger Festsaal in familiärer Atmosphäre die Spendenübergabe aus dem Erlös der Cronenberger Werkzeugkiste statt. Fast 40 Personen hatten sich zu diesem Ereignis eingefunden. Neben Mitgliedern des Werkzeugkisten-Vereins waren dies die 16 Spendenempfänger – zum Teil aus Schwerin angereist –, Schirmherr Polizeipräsident Markus Röhrl, Bürgermeisterin Dagmar Liste sowie die stellvertretende Cronenberger Bezirksbürgermeisterin Isabelle von Wenczowsky.



Die Spendenübergabe fand mit rund 40 Beteiligten in familiärer Atmosphäre statt. *Foto: privat*

Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land erhielt 35.000 Euro

Insgesamt kam ein Gesamterlös von 110.000 Euro zusammen, „das drittbeste Ergebnis in der Geschichte der Werkzeugkiste“, freute sich der neue Vereinsvorsitzende Chris Gass. 16 gemeinnützige Einrichtungen erhielten Zuwendungen, wobei die größte Einzelspende von 35.000 Euro an die Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V. ging. „Die Kinderschutzambulanz wurde besonders berücksichtigt, da sie mit ihrer einzigartigen Arbeit in unserer Region eine enorm wichtige Aufgabe übernimmt“, erläuterte Chris Gass weiter. Die übrigen Spenden wurden nach einem Verteilungsschlüssel vergeben, bei dem unter anderem die Anzahl der betreuten Menschen berücksichtigt wird.

Für Chris Gass war es die erste Werkzeugkiste in der Funktion des Vorsitzenden. „Die Organisation war anstrengend, hat aber viel Spaß gemacht“, fasste er zusammen. „Insgesamt war die Veranstaltung ein großer Erfolg, wobei die Spendenübergabe die ‚Kirsche auf der Sahnetorte‘ darstellte“, erläuterte er weiter.

Außerdem dankte er allen ehrenamtlichen Helfern sowie den Werkzeugfirmen, die „mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung den größten Teil zum Erfolg der Veranstaltung beitragen“.

In der Zukunft soll die Cronenberger Werkzeugkiste noch stärker als bergische Veranstaltung positioniert werden. Dafür sollen bei der nächsten Werkzeugkiste am 24. Juni 2028 verstärkt Werkzeugunternehmen sowie zusätzliche attraktive Teilnehmer aus Remscheid und Solingen angesprochen und gezielt Werbung in beiden Städten gemacht werden.

„Für die kommenden Jahre liegt der Schwerpunkt darauf, die Werkzeugkiste über Wuppertal hinaus stärker im Bergischen Land zu etablieren“ so Chris Gass abschließend.

Kleinanzeigen

Umzüge Schneppe,
Umzüge nah und fern seit 1990,
Tel.: 02 02 / 724 08 21.

Barrierefreie Wohnung oder Parterre, ca. 70 m², zum 1.2. oder 1.3.27 gesucht, Balkon oder Terrasse,
Tel. 0 21 91 / 842 81 44.

Suche Echtholzmöbel, passende Lampen, Kaffeeservice, Gläserserie, Bilder, Uhren und Bücher,
Tel. 01 63 / 892 34 70.

Nähe Talsperre, 3 Zimmer, 77,5 qm + Dachzimmer, separates WC, Balkon, ab 1.1.27 oder auch früher, Kaltmiete € 581,43 + Nebenkosten ca. € 265,-, 2 Monatsmieten Kaution,
Tel. 02 02 / 460 50 00.

Umzüge Breer Int. GmbH,
Bahnhof Ronsdorf,
Haushaltsauflösung mit Sachwertanrechnung.
Tel. 02 02 / 47 53 33.

Frau Heilig sucht Möbel, Porzellan, Bekleidung, Bilder, Handtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Teppiche, Münzen, Bleikristall, Tafelsilber und Schmuck,
Tel. 01 57 / 55 37 12 76.

Suche Massivholzmöbel,
Tel. 01 63 / 465 64 15, Herr Hartmann.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,
Tel. 03944 - 36160,
www.wm-aw.de (Fa.).

Umzüge zu Festpreisen, auch kurzfristig, Beiladung EU weit ins Ausland, Küchen / Möbelmontagen, Beratung / Besichtigung, Concept Umzüge,
Tel. 02 08 / 77 82 79 48.

Haushaltshilfe, für Bäder, Böden und Fenster von Single-Haushalt, ca. 3 Std. wöchentlich, in Ronsdorf gesucht.
Freie Zeiteinteilung,
Tel. 02 02 / 69 87 69 10.

Remscheider Nacht der Kultur

Bei der Remscheider Nacht der Kultur am Samstag, 24. Oktober, erwarten Interessierte Angebote an teils ungewöhnlichen Orten. Das Programm ist zu finden unter www.remscheid.de. Ab 17 Uhr gibt es zum Beispiel kostenlose Einblicke in die Welt der Röntgenstrahlen sowie Livemusik im Röntgen-Museum und im Röntgen-Geburtshaus. Anmeldung für die Museumstour unter info@roentgenmuseum.de.

Weiterhin mit dem gewohnten Service für Sie da!
REISEBÜRO FLUGBÖRSE
Immer die perfekte Reise
Telefon 01 71 / 7 85 24 47
henschel@flugboerse.de
Mo. – Sa. 10 – 20 Uhr
Beratung auch vor Ort möglich.
FLUGBÖRSE DIRK HENSCHEL

• kompetent
• fachkundig
• zuverlässig
Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Kemmannstraße 6
Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.- Cronenberg
Telefax 02 02 / 47 65 47

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaußenaufzug
Nibelungenstraße 80
42369 Wuppertal Ronsdorf
☎ (0202) 47 53 33

Piraten enterten das Leibniz-Gymnasium

Es ist Tradition am Leibniz-Gymnasium in Remscheid-Lüttringhausen, dass die fünften Klassen ein Musical einstudieren.

In der vorigen Woche zeigten sie das Ergebnis ihrer Anstrengungen und Piraten eroberten die Bühne der Schule. „Das geheime Leben der Piraten“ bestand aus Langeweile, die fast zur Meuterei führte – bis eine Flaschenpost im Meer auftauchte und mit ihr eine Schatzkarte. Also machten sich die Piraten und ihre Gefangenen, die Prinzessin Filomena und ihre Gouvernante, auf zur Schatzinsel.

Unterwegs mussten sie Gefahren überwinden und erlebten so manche Überraschung. Die Schüler stellten ihr schauspielerisches und musikalisches Talent unter Beweis und waren mit Spaß bei der Sache. Für ihre Darbietung erhielten sie vom Publikum, das meist aus Lehrern, Familie und Freunden bestand, viel Beifall, den sie zufrieden entgegennahmen. *Foto: mk*

Von Helferinnen für interessierte Frauen

1. Ladies Night beim THW Wuppertal

Das Technische Hilfswerk (THW) in Wuppertal lädt am Freitag, 27. November, von 18.30 bis 21.30 Uhr zu einer Ladies Night ein. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, die sich für das THW und seine Arbeit interessieren, mehr über das ehrenamtliche Engagement im Bevölkerungsschutz erfahren möchten oder sich vorstellen können, selbst Teil der Organisation zu werden.

Organisiert wird der Abend von den bereits aktiven Helferinnen des THW-Ortsverbandes Wuppertal. Sie möchten interessierten Frauen die Möglichkeit geben, das THW und die Menschen dahinter in einer entspannten und ungezwungenen Atmosphäre kennenzulernen.

Dabei steht nicht die formelle Vorstellung einer Organisation im Vordergrund, sondern vor allem der persönliche Austausch auf Augenhöhe.

Ein offener Raum für Fragen, Begegnungen und neue Perspektiven

Der Einstieg in eine ehrenamtliche Tätigkeit wirft häufig Fragen auf: Welche Aufgaben erwarten mich? Wie viel Zeit muss ich einbringen? Wie läuft die Ausbildung ab? Und passe ich überhaupt in eine solche Gemeinschaft?

Gerade, wenn bisher nur wenige Berührungspunkte mit dem THW bestehen, kann die Vorstellung, sich einer neuen Organisation anzuschließen, zunächst mit Unsicherheiten verbunden sein.

Die Ladies Night soll deshalb einen niedrigschwelligen Zugang ermöglichen. In einem geschützten und wertschätzenden Rahmen können die Teilnehmerinnen miteinander ins Gespräch kommen, Fragen stellen und ihre Interessen offen ansprechen. Die bestehende Helferinnengemeinschaft möchte zeigen, dass jede Frau willkommen ist – unabhängig davon, ob sie bereits Erfahrungen im Bevölkerungsschutz gesammelt hat oder sich zum ersten Mal mit dem THW beschäftigt.

Dabei geht es auch darum, Vorbehalte abzubauen und Einblicke in eine Gemeinschaft zu ermöglichen, in der Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und Zusammenhalt eine wichtige Rolle spielen. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich ohne Verpflichtungen zu informieren und in Ruhe herauszufinden, ob ein ehrenamtliches Engagement beim THW persönlich infrage kommt.

Ehrenamt erleben und Gemeinschaft kennenlernen

Das THW leistet mit seinen ehrenamtlichen Einsatzkräften einen wichtigen Beitrag zum Bevölkerungsschutz. Damit diese Arbeit auch in Zukunft geleistet werden kann, sind Menschen gefragt, die sich engagieren, Verantwortung übernehmen und ihre Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinschaft stellen möchten. Mit der Ladies Night möchten die Wuppertaler Helferinnen insbesondere Frauen ermutigen, diesen Schritt in Betracht zu ziehen. Der Abend soll zeigen, dass ehrenamtliches Engagement viele Möglichkeiten bietet, neue Fähigkeiten zu erlernen, eigene Stärken einzubringen und Teil eines Teams zu werden, das gemeinsam an einem Ziel arbeitet.

Für eine angenehme Atmosphäre ist ebenfalls gesorgt: Snacks und Getränke laden dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend in lockerer Runde zu verbringen.

Eine vorherige THW-Erfahrung ist nicht erforderlich. Im Mittelpunkt stehen das gegenseitige Kennenlernen, ein offener Austausch und die Möglichkeit, einen ersten Einblick in die ehrenamtliche Arbeit zu erhalten.

Nikos Hellas Restaurant im Fischertal — Anzeige

Neuer Inhaber – vertraute Qualität im Fischertal

„Willkommen zurück im alten Wohnzimmer Hellas“, lädt Nikolaos Takos ein. Seit dem 1. August 2026 ist er der neue Inhaber des Nikos Hellas Restaurant im Fischertal 29 in Barmen. Nikolaos Takos war schon seit 2011 im alten Hellas tätig und hat dort bei Laki Tsiflidis gelernt.

Mit viel Engagement möchte er die vertraute Qualität des alten Hellas zurück ins Restaurant bringen – und ganz besonders die herzliche Freundlichkeit im Service, die die Gäste immer geschätzt haben.

Bierfreunde können sich freuen – bei den Fassbieren gibt es Neues: Neben Veltins sind jetzt Bayreuther Hell, Maisel‘s Weißbier, Grevensteiner, Früh Kölsch und Füchschen Altbier vom Düsseldorfer Brauhaus im Programm.

Nikolaos Takos begrüßte seine Gäste mit einem herzlichen Lächeln.

Die Gäste können außerdem wieder regelmäßig wechselnde Sonderangebote und griechische Spezialitäten genießen.

„Ich freue mich auf Ihren Besuch. Verbringen Sie gemütliche Stunden im Ihrem alten Wohnzimmer Hellas!“, lädt Nikolaos Takos mit einem freundlichen Lächeln herzlich ein.

Die Öffnungszeiten von Nikos Hellas Restaurant sind: Montag 15 bis 21 Uhr, Dienstag Ruhetag, Mittwoch 15 bis 21 Uhr, Donnerstag 15 bis 21 Uhr, Freitag bis Sonntag und an Feiertagen 13 bis 21 Uhr. Das Restaurant bietet täglich durchgehend warme Küche.

Kontakt:
Nikos Hellas Restaurant
Fischertal 29
42287 Wuppertal
Tel. für Reservierungen:
02 02 / 59 60 30
Tel. für Vorbestellungen:
02 02 / 55 51 01

Kreative Herbstferien

Das Von der Heydt-Museum Wuppertal, Turmhof 8, lädt Kinder und Jugendliche in den Herbstferien zu kreativen Workshops ein. Die zweitägigen Kurse verbinden einen Besuch im Museum mit praktischem Arbeiten im Atelier. Anmeldungen sind per E-Mail an vdh.kunstvermittlung@stadt.wuppertal.de, unter Tel. 02 02 / 563-66 30 oder 02 02 / 563-69 00 sowie online unter von-der-heydt-museum.de möglich.

Kurz und Knapp

Leibniz: Eltern-Informationsabend

Informationen rund um das Leben und Lernen am Leibniz-Gymnasium gibt es am Donnerstag, 5. November, um 18.30 Uhr. An diesem Abend bietet das Leibniz einen Abend an, an dem die Eltern von Schülern der vierten Klassen umfassende Informationen über das Leibniz-Gymnasium erhalten werden.

Herr Moll als Erprobungsstufenkoordinator wird zunächst einen umfassenden Überblick über das pädagogische Profil und die besonderen Angebote geben. Im Anschluss haben die Besucher die Möglichkeit, das Schulgebäude in kleinen Gruppen gemeinsam mit erfahrenen Lehrkräften zu erkunden. Dabei ergeben sich vielfältige Gelegenheiten, mit Kollegen aus unterschiedlichen Fachbereichen sowie mit Vertretern der Schülervertretung (SV) ins Gespräch zu kommen. Auch die Schulleitung steht an diesem Abend gerne für persönliche Fragen zur Verfügung.

Natur-Schule Grund: Freie Plätze

Im Herbstferienprogramm „Natur“ der Natur-Schule Grund können Kinder im Grundschulalter (bis ca. 12 Jahren) Natur erleben. Die Kurse finden in der Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, in Remscheid-Grund und deren nächster Umgebung statt (nahe der Ronsdorfer Stadtgrenze). In den Kursen sind noch Plätze frei. Anmeldungen bitte nur unter info@natur-schule-grund.de.

Am Montag, 26. Oktober, stehen von 9 bis 13 Uhr „Experimente im Herbst“ auf dem Programm. Anmeldung bis Freitag, 22. Oktober, 12 Uhr. „Erntezeit – herzhaft bis süß“ heißt es am Dienstag, 27. Oktober, 9 bis 13 Uhr. Anmeldung bis Freitag, 22. Oktober, 12 Uhr. Mehr Informationen über diese und weitere Termine unter neu.natur-schule-grund.de/programm.

Großübung im Tunnel Burgholz

Die Feuerwehr Wuppertal hat einen Brandeinsatz im Tunnel geübt. Schauplatz der Großübung war der Tunnel Burgholz, mit rund 1.800 Metern der längste Straßentunnel in Nordrhein-Westfalen. Nachgestellt wurde ein Verkehrsunfall mit zwei PKW, von denen einer brannte, zwei Verletzten und einer weiteren durch die Tunnelröhre geflüchteten Person.

Sinn der Übung war die praktische Anwendung einer neuen Taktik für Schadensereignisse im Tunnel. Außerdem wurden Kommunikation und Koordination mit allen anderen Akteuren erprobt. Direkt im Tunnel aktiv waren 68 Einsatzkräfte der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal. Die Wachen der Berufsfeuerwehr wurden meist von Kräften der Freiwilligen Feuerwehr besetzt, so dass der Schutz der Bevölkerung jederzeit sichergestellt war. Insgesamt waren so rund 200 Feuerwehrleute beteiligt. Der Tunnel Burgholz war für den Verkehr gesperrt, ebenso der Zubringer von der A46 zum Burgholz- und Kiesbergtunnel. Das Fazit der Feuerwehr Wuppertal: Die neue Taktik funktioniert auch in der Praxis, nahezu alles lief nach Plan.

4		9		5	2	8	1	
		6				9	5	
	7		8		3	4	6	2
			5		4	2		1
		7	9	2		3		5
	5	1	3		8	6	9	4
	9	2	4	1		5		8
3	6	4	7		5	1	2	
5	1	8				7	4	6

Die gute Adresse in Ihrer Nähe – Branchenverzeichnis für Ihre Umgebung

Anwaltsuchdienst

Anwalt- und Fachanwalt-Suchdienst

Wir finden kostenfrei eine passende Kanzlei für Ihre persönliche Angelegenheit.

Einfach anrufen:
Tel. 0800-2461000-75

Auto

Mihalic
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz-Reparaturen · Kfz-Elektrik
Wartungsdienst · Beseitigung von Unfallschäden
Achsvermessung · Zubehör · Klimaservice
Täglich: DEKRA + AU im Hause
Staubenthaler Straße 55 · 42369 W-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 41 62 · Telefax 4 60 32 98

Ihr Ford und Hyundai Partner
Wiluda Autohaus
www.bergland-gruppe.de
Nur 15 Minuten von Ronsdorf!
Margaretenstraße 1
42477 Radevormwald
Tel. 0 21 95 / 91 02 - 0

Baugeschäft

Reparaturen · Umbau
Ulf Schuchhardt BAUGESCHÄFT
Freymannstr. 20 ☎ 4 67 03 30

Bodenbeläge

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 20 12
www.parkett-frischemeier.de

Computer

ComputerService
AM Computer
Dipl.-Ing. André Müller
Ihr Computer- und IT-Spezialist in Ronsdorf
Staubenthaler Str. 18 · 42369 Wuppertal
Fon (02 02) 2 46 11 60 · Fax 2 46 11 61
Info@amcomputer.de
www.amcomputer.de

Container

Tamm GmbH
Container für Abfälle aller Art
Anlieferung möglich
Gasstraße 11
✆ 02 02 / 4 69 83 72
42369 Wuppertal
www.tamm-gmbh.com

Dachdecker

Robert Clemens
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Ihr Fachbetrieb für Energie-Beratung, Dach- und Fassadendämmungen
✆ 02 02 / 46 29 13
Elias-Eller-Str. 101 • 42369 Wuppertal

Johanniter Kinder-Gesundheit
Wurzeln und Flügel – von Anfang an.
Jetzt spenden!

Elektro

ELEKTRO HALBACH
• Elektroinstallationen
• Wallboxen • Photovoltaikanlagen
• Batteriespeicher
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal
www.elektrohalbach.de

Elektro

Elektrotechnik KURZ-KAUFMANN
Unser Meisterbetrieb im Einsatz für Sie!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

Energie

HEIZÖL STROM ERDGAS DIESEL
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
+49 (202) 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Fenster

ST Bauelemente
Ihr Partner für:
Fenster
Türen und Tore • Rollläden • Reparaturen
Kratzkopfstraße 1 · 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 2 42 92 49

Fußpflege

Podologische Praxis LISA PEINELT
Ihre Podologie in Ronsdorf
Medizinische Fußpflege
Abrechnung mit allen Kassen.
Tel. 02 02 / 25 36 43 21
Marktstraße 21 | 42369 Ronsdorf

Gastronomie

La Favola
Ristorante - Pizzeria
Holthauser Str. 29 · W-Ronsdorf
Tel. 02 02 - 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Do – Mo 12.00 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr, Di + Mi Ruhetag

Heizung / Sanitär

Peter Leitmann
Öl- + Gasfeuerungstechnik
Neuenhofer Str. 20 · 42349 Wuppertal
Tel.: 40 87 995 • Fax.: 40 87 996
www.Leitmann.net
mail@Leitmann.net
• Notdienst Tag + Nacht • *Rufen Sie uns an!*

Sie möchten eine Anzeige schalten?
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de
Ronsdorfer Wochenschau
ZEITUNG für Ronsdorf seit 76 Jahren

Hörgeräte

Besser „Hören" intensiver „Leben"
HÖRGERÄTE SAGER
Ascheweg 20
W.-Ronsdorf · ✆ 46 74 91
Schöne Gasse 3
W.-Elberfeld · ✆ 44 64 09

Immobilien

Seit fast 60 Jahren
Albert Schweitzer Immobilien GmbH
Name und Erfolg verpflichten
Schlesische Straße 2
42389 Wuppertal
Tel. 02 02 / 78 40 50
www.immobilien-schweitzer.de

Küchen

MÖBEL Heilmann
KÜCHEN · SITZMÖBEL · SCHLAFZIMMER
Top Qualität
Top Service
Riesengroße Auswahl
Kompetente Beratung
Fachgerechte Montage
Heckinghauser Straße 67 · 42289 Wuppertal
Telefon 02 02 / 62 01 79
www.heilmann-kuechen.de

SABEL Küchen mit Leidenschaft
Einbauküchen · Elektrogeräte · Zubehör
Küchenergänzung · Kundendienst
Ronsdorf · Lohsiepenstraße 6
☎ 02 02 / 4 66 09 64
www.sabel-kuechenmontage.de

Möbel

Seit 1905 im Dienste der Wohnkultur
MÖBEL Kotthaus
Lindenallee 4 · RS-Lüttringhausen
Tel. 02 191 / 5 30 93
www.moebelkotthaus.de

Stressless
Jesinghauser Str. 1 (B7)
Wuppertal-Langerfeld
0202 60 60 60
STRESSLESS STUDIO · GROSSE AUSSTELLUNGEN · KÜCHENHAUS
Möbelhaus WELTEKE
Das richtig gute Möbelhaus

Optiker

Brillen **BÜCHNER**
Ronsdorf
Lüttringhauser Str. 8
Telefon: 0202 46 76 17
brillen-buechner.de

PRINZ
Brillen & Contactlinsen
Prinz Augenoptik
Inh. Andreas Prinz
Augenoptikermeister
Staasstr. 50 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 46 17

@RonsdorferWochenschau
@ronsdorfer_wochenschau

Pflege und Gesundheit

Pflege & Service
Krankenpflege zu Hause
Renate Hedderich GmbH
Kratzkopfstraße 2
Beratungsbüro: Montag bis Freitag 8.00 – 15.00 Uhr
Telefon (02 02) 24 69 60
www.pflege-und-service.de

MITTELPUNKT MENSCH
Pflege, die berührt.
Tel.: 02 02 / 74 75 76 60
Marktstraße 46 · 42369 Wuppertal
www.mpm-pflege.de · info@mpm-pflege.de

SOZIALART THERAPIEZENTRUM
Lüttringhauser Str. 35
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 – 272 298 83

Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz

www.zfm-bergischland.de

Sport

proKRAFT. Training
Kölner Str. 64, 42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 19 99
info@proKRAFT.Training

Taxi / Mietwagen

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.
TAXI ZENTRALE WUPPERTAL 27 54 54

Textilpflege

REWERO
Montag - Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0202 / 46 41 22
Textilpflege Hans Hüpfel KG
42369 Wuppertal • Marktstr. 44
www.rewero.de

Werbung

signtext
Schilder
Digitaldrucke
Car-Wrapping
Beschriftungen
& vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

Ronsdorfer Wochenschau
Lüttringhauser Str. 23
Mo. bis Do. 9 bis 17 Uhr
Sie finden uns online unter:
www.ronsdorfer-wochenschau.de
@RonsdorferWochenschau
@ronsdorfer_wochenschau

Pflege und Gesundheit

AnSa Zuhause versorgt
Krankenpflege & Palliative Versorgung
Kocherstr. 7 • Wpt-Ronsdorf
Tel: (0202) 94 68 9777
www.ansa-krankenpflege.de

BERATEN, BETREUEN, PFLEGEN.
JANINA **BRÜGGER** PFLEGE ZU HAUSE
Im Schmalen Bruch 10 · 42369 Wpt.
Tel. 02 02 - 94 600 88 - 0
info@bruegger-pflege.de
IMMER FÜR SIE ERREICHBAR!

Vorgestellt von A bis Z

Elektro Halbach – erneuerbare Energien und Elektroinstallationen

Das Ronsdorfer Traditionsunternehmen Elektro Halbach ist seit mehr als 70 Jahren kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Elektrotechnik für den privaten, gewerblichen und industriellen Bereich. Der Schwerpunkt des Elektro-Meisterbetriebs hat sich auf erneuerbare Energien und Elektroinstallationen verlagert.

Das Team von Elektro Halbach hilft zum Beispiel bei der – einfachen oder komplexen – Planung der Elektroinstallation eines Hauses oder eines Industriegebäudes. Die Installationen nach Kundenwünschen und den VDE-Vorschriften bieten Komfort und Sicherheit. Auch die Planung, Montage und Installation einer Photovoltaikanlage übernimmt das Team von Elektro Halbach für Privatpersonen und Unternehmen, ebenso die Installation von Batteriespeichern und Wärmepumpen.

Nutzer von E-Autos, die über die Anschaffung einer Ladestation (Wallbox) nachdenken, sind bei Elektro Halbach ebenfalls richtig. Auch zu Themen wie Smart Home, Alarm- oder Türsprechanlagen, Beleuchtungstechnik und Satellitenanlagen steht das Team seinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, erhalten die Mitarbeiter regelmäßig Weiterbildungen und Schulungen.

Friedenshort 4
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 46 40 41
info@elektrohalbach.de
www.elektrohalbach.de

Termine

Evangelische Kirchengemeinde W-Ronsdorf Pfarrerin Friederike Slupina-Beck, Tel. 02 02 / 46 44 27. **Gemeindebüro,** Bandwirkerstraße 15, Tel. 02 02 / 28 39 10, E-Mail: gemeindebuero@evangelisch-ronsdorf.de. Internet: www.evangelisch-ronsdorf.de.

Ev.-ref. Gemeinde Ronsdorf Pfarrer Dr. Jochen Denker, Tel. 02 02 / 4 67 01 58. **Gemeindeamt** Kurfürstenstraße 13, geöffnet: freitags 15.30 – 17.30 Uhr. Tel. 02 02 / 46 49 43, E-Mail: gemeindeamt@reformiert-ronsdorf.de, Internet: www.reformiert-ronsdorf.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Freitag, 23.10.: 18 Uhr **Chorprobe „aCHORd"**. Sonntag, 25.10.: 12.30 Uhr **Gemeindetreff. Pfarrbüro:** Lilienstraße 12a, Tel. 02 02 / 4 66 07 78, Fax 4 66 07 93, E-Mail: pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de, www.suedhoehen.de.

Stadt Wuppertal Internetseite: www.wuppertal.de. **Service-Center:** Tel. 02 02 / 563-0, montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr, servicecenter@stadt.wuppertal.de. **Wuppertal Marketing:** Tickets unter www.wuppertalshop.de oder bei Wuppertal Touristik, Alte Freiheit 23.

Wochenmarkt in Ronsdorf
Freitag: 7.00 – 15.00 Uhr
Samstag: 7.00 – 13.30 Uhr

Auslegestellen der Ronsdorfer Wochenschau

In Ronsdorf:

Auto Mihalic
Staubenthaler Str. 55

Bäckerei Dahlmann
im BAUHAUS Lichtscheid,
Oberbergische Str. 200

Bäckerei Steinbrink
Staasstr. 41
Erbschlöer Str. 71

Bandwirker-Bad
Am Stadtbahnhof 30

Borgmann Heimtier- und Gartenbedarf
Geranienstr. 47

CVJM Bildungsstätte
Bundeshöhe 7

Esso-Tankstelle
Remscheider Str. 79

Grill Pizzeria Best
Staasstr. 46

Kiosk Arkt
Staasstr. 30

linguedu Sprachschule
Remscheider Str. 45

Lotto Alp
Lüttringhauser Str. 23

Lotto Shop Heller
Elias-Eller-Straße 3

Policks Backstube
Lüttringhauser Str. 21
Obere Lichtenplatzer Str. 322

Postshop
Lüttringhauser Str. 22

Restaurant Schlüffken
Remscheider Str. 51

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstr. 11

Ronsdorfer Wochenschau
Lüttringhauser Str. 23
(Eingang Ascheweg)

Ron's Kiosk
Ascheweg 18

Sanitätshaus Beuthel
Erich-Hoepner-Ring 1

Schlüsseldienst und Schreibwaren
Staasstr. 33

Shell Tankstelle
Staubenthaler Str. 27

SinnEssFreude
der Bioladen mit Herz
Staasstraße 35

Star Tankstelle
Obere Lichtenplatzer Str. 365

TSV 05 Ronsdorf
Parkstraße 35

TC Westen
Westen 76

W-tec – Bistro Route 418
Lise-Meitner-Str. 1-9

In Lüttringhausen:

Flair Weltladen
Gertenbachstr. 17

Kiosk am Rathaus neben Bäckerei Beckmann
Kreuzbergstr. 13

OM Schreibwaren
im Lütter-Center
Lindenallee 7b

Stadtteilbibliothek
Gertenbachstr. 22

Möchten Sie auch eine Auslegestelle werden? Sprechen Sie uns gerne an.
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de
Mo – Do: 9 – 17 Uhr
www.ronsdorfer-wochenschau.de

Führung des Heimat- und Bürgervereins

Was sind eigentlich Murals?

Der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein (HuB) hat mit einer Gruppe von 25 Personen die Murals in Elberfeld kennengelernt. Die Teilnehmer gingen der Frage auf den Grund „Was ist eigentlich ein Mural?“ Murals sind eine besonders auffällige Form der Street Art. Die großflächigen Kunstwerke erstrecken sich häufig über ganze Hauswände oder Fassaden und verwandeln Gebäude in beeindruckende Kunstflächen.

Und genau das durfte die Gruppe des HuBs hautnah erleben. Vom Schauspielhaus bis zur Schlieperstraße entdeckten die Teilnehmer zahlreiche Murals und erfuhren Wissenswertes über die weltweit bekannten Künstler, die hinter den Werken stehen, sowie über deren Entstehung und die Geschichten, die sie erzählen.

Am Ende der Führung waren sich alle einig: Wuppertal-Elberfeld hat mit seiner vielfältigen und farbenfrohen Street Art einiges zu bieten. „Ein spannender Ausflug, der neue Einblicke in die Welt der urbanen Kunst eröffnete und bei den Teilnehmern sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterließ“, erklärte Christel Auer, 1. Vorsitzende des Heimat- und Bürgervereins.

Auf Erkundungstour zu den Murals in der Elberfelder Innenstadt waren die Ausflugs-Teilnehmer des Heimat- und Bürgervereins. *Foto: privat*

O.T.: Probe der Zirkuskünstler

Die O.T. St. Joseph bietet Kindern unter dem Motto „Kinder machen Zirkus“ in den Herbstferien wieder die Möglichkeit, sich als Zirkusartisten zu versuchen. Die Teilnehmer studieren unter fachlicher Anleitung kleine Nummern ein – von Akrobatik und Jonglage über Zauberei bis Clownerie – und zeigen das Gelernte am Freitag um 17 Uhr in einer Vorführung ihren Familien.

Erneut Ehrung für einen Busfahrer der Stadtwerke

Sven Leihener gehört zu den fünf beliebtesten Busfahrern Deutschlands

Große Freude bei den Wuppertaler Stadtwerken (WSW): Beim bundesweiten Wettbewerb „LieblingsbusfahrerIn 2026“ wurde WSW-Busfahrer Sven Leihener am 15. Oktober in Berlin als einer der fünf beliebtesten Busfahrer Deutschlands ausgezeichnet. Bereits zum vierten Mal in Folge wird damit eine Busfahrerin oder ein Busfahrer der WSW im Rahmen des Wettbewerbs geehrt.

Ausgezeichnet in der Kategorie „Alltagsheld:in“

Mehr als 3.000 Fahrgäste aus ganz Deutschland hatten ihre persönlichen Bus-Geschichten eingereicht. Die Geschichte von Sven Leihener berührte die Jury besonders und brachte ihn in der Kategorie „Alltagsheld:in“ zunächst in die Top 30 und schließlich unter die besten fünf Busfahrerinnen und Busfahrer bundesweit.

Ausgezeichnet wurde sein Einsatz auf der Linie 611: Als er bemerkte, dass ein blinder Mann die stark befahrene B7 überqueren wollte, stellte er seinen Bus sicher ab und half ihm über die Straße. Die kurze Verzögerung nahmen die Fahrgäste mit Verständnis auf und würdigten sein Handeln sogar mit Applaus.

Der 34-Jährige arbeitet seit rund dreieinhalb Jahren als Busfahrer bei den WSW und ist zusätzlich als Tagesdisponent im Einsatz. „Seine Auszeichnung steht beispielhaft für das tägliche Engagement der WSW-Fahrerinnen und -Fahrer, die weit mehr leisten als die reine Beförderung ihrer Fahrgäste. Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit prägen ihren Arbeitsalltag und machen oft den entscheidenden Unterschied“, so die WSW.

Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative des Fahrgastverbands Pro Bahn e. V., der DB Regio, des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmen e. V. (bdo) sowie des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV).

Ziel ist es, die Leistungen der rund 100.000 Busfahrerinnen und Busfahrer in Deutschland stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und die Wertschätzung für ihren Beruf zu erhöhen.

Bei der Preisverleihung in Berlin: WSW-Busfahrer Sven Leihener (2. von links) und Marcel Gajek (Fahrdienst Bus WSW mobil GmbH, 2. von rechts). *Foto: Michael Fahrig*

Positive Bilanz der Feriensportangebote

Bewegung, Spaß und neue Leidenschaften

Nach dem Abschluss der Sommerferien haben das Sport- und Bäderamt sowie die beteiligten Vereine Bilanz gezogen – und die fällt durchweg positiv aus. Trotz personeller Herausforderungen bewegen sich die Teilnehmerzahlen bei den diesjährigen Feriensportangeboten absolut im Soll. Über 800 Kinder haben sich in den Oster- und Sommerferien sportlich betätigt.

60 Kurse in 26 verschiedenen Sportarten – stabile Nachfrage

Die Feriensportkurse in Wuppertal sind kein neues Phänomen, sondern eine echte Institution: Bereits seit 1969 gibt es das Programm. Das Erfolgsgeheimnis basiert seit jeher auf einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen dem Sport- und Bäderamt, den Wuppertaler Vereinen und den engagierten Übungsleitern vor Ort, so die Stadt. Zusammengestellt wurde das Programm in 2026 maßgeblich durch Claudia Keienburg und Désirée Richter vom Sport- und Bäderamt.

Das primäre Ziel der Aktion: Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen. Gleichzeitig bieten die Ferienwochen den Vereinen eine perfekte Bühne. Sie können neue, trendige Sportarten ausprobieren und den Nachwuchs spielerisch an ihr Portfolio heranführen. Die Kurse fungieren als klassisches Schnupperangebot in den Ferien. Die Kinder lernen Sportarten kennen, entdecken im besten Fall eine neue Leidenschaft und die Vereine können durch diese gezielte Eigenwerbung neue Mitglieder akquirieren – eine Win-Win-Situation für das Wuppertaler Sportleben, führt die Stadt weiter aus.

Wie bunt und vielfältig die Wuppertaler Vereinslandschaft ist, zeigte sich auch in diesem Jahr am breiten Spektrum der Disziplinen. Insgesamt standen 26 verschiedene Sportarten auf dem Programm. Dabei konnten die Kinder und Jugendlichen sowohl in klassische Sportarten hineinschnuppern als auch außergewöhnliche Disziplinen ausprobieren.

Einige Beispiele: Aikido und die philippinische Kampfkunst Eskrima, Badminton, Schach, Hyrox, Segelfliegen.

Insgesamt 17 Vereine haben sich in diesem Jahr an der Aktion beteiligt. Gemeinsam stemmten sie in den insgesamt acht Wochen der Oster- und Sommerferien ein beachtliches Programm von 60 Angeboten. Damit die Kurse für Familien erschwinglich blieben, wurde der Großteil der Angebote von der Stadt subventioniert.

Für 2027 arbeitet die Stadt derzeit an einem Konzept

Die Auswertung der beiden Ferienabschnitte zeigt eine stabile Nachfrage:

Osterferien: In den zwei Osterwochen wurden zehn Kurse auf die Beine gestellt. Insgesamt 129 Kinder nahmen das sportliche Angebot an.

Sommerferien: Der größte Anteil fiel traditionell auf die sechs Sommerwochen. Hier gab es 50 Kurse mit insgesamt 679 teilnehmenden Kindern.

Das Konzept für das kommende Jahr 2027 wird zum Ende des laufenden Jahres final kreiert. Das Sport- und Bäderamt geht fest davon aus, dass es auch in Zukunft wieder die bewährten Kurse in den Oster- und Sommerferien geben wird. Die Wuppertaler Vereine sollen im November über die Pläne und Rahmenbedingungen für 2027 informiert werden. Diana Luhn vom Sport- und Bäderamt übernimmt dann das Ruder der Planung.

Analyse und Denkanstöße

Anzeige

Sigmar Gabriel beim Volksbank-Symposium

Als Mann klarer Worte und scharfsinniger Beobachter der weltpolitischen Entwicklungen ist Sigmar Gabriel, Vizekanzler und Bundesaußenminister a.D., bekannt. Als Redner beim Volksbank-Symposium in der Historischen Stadthalle Wuppertal hörten ihm mehr als 500 Kunden der Volksbank im Bergischen Land konzentriert zu und spendeten lange Applaus.

Denn Sigmar Gabriel analysierte in seinem Vortrag „Deutschland und Europa in einer unbequemen Welt“ klar und ohne Beschönigung, aber nicht schonungslos – und ließ Raum für Mut und Optimismus.

Sein roter Faden: Eine Welt, in der sich die USA als Ordnungsmacht zurückgezogen haben und die noch keine neue Ordnung gefunden hat, ist unbequem und macht Angst. Aus dieser Situation entstehen Unsicherheiten und auch Kriege – und schaffen neue Herausforderungen für Deutschland und Europa.

Deutschland müsse ein stabiles Land in Europa bleiben. „Wir haben die Aufgaben, Europa zusammenzuhalten“, sagte der frühere SPD-Vorsitzende. Gemeinsam mit den europäischen Partnern könne Deutschland einen Unterschied in der Welt machen. Dazu müsse es sich auf seine Substanz besinnen, statt von ihr zu leben. „Die Erneuerung der wirtschaftlichen Kraft Deutschlands muss in den Mittelpunkt der Politik rücken“ – dafür gab es viel Zustimmung der anwesenden Unternehmer.

Sigmar Gabriel würde bei der finanziellen Stärkung der Städte und Gemeinden ansetzen, „damit sie wieder Heimat ermöglichen“ und den Zusammenhalt der Menschen stärken. Deutschland sei nach wie vor ein Land mit vielen Potenzialen, sagt er ermutigend – es gelte nur, daran zu glauben.

Viele Denkanstöße und ausreichend Diskussionsstoff für den weiteren Abend, der nach dem Vortrag mit guten Gesprächen mit den Volksbankern um die Vorstände Andreas Otto, Christian Fried und Henning Wichart weiterging.

Vizekanzler a.D. Sigmar Gabriel (Mitte) war der Redner beim Volksbank-Symposium. Die Vorstände, Christian Fried, Andreas Otto (von links) und Henning Wichart (rechts) sowie Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Schäfer (2. von rechts) begrüßten ihn in der Historischen Stadthalle. *Foto: Volksbank/Bettina Osswald*

Meisterfachbetrieb Enge
Tel. 02 02 - 75 17 52
info@adolfenge.de
www.adolfenge.de
Rollladen
Markisen
Terrassendächer
Klappläden
Innenverschattung
Reparaturen/Service

Ihr Pflegedienst für Ronsdorf, Cronenberg, Lichtscheid, Toelleturm & Elberfeld-Südstadt
IM MITTELPUNKT DER MENSCH
Im Mittelpunkt der Mensch
Beate Heyer, Lara Heyer & Kim Döhring GbR
Marktstraße 46 · 42369 Wuppertal · info@mpm-pflege.de
- Pflegeberatungsbesuche
- Diabetiker Versorgung
- Medikamenten Management
- Demenzbetreuung
- Wundversorgung
- Grundpflege
- Hauswirtschaft
☎ 02 02 / 74 75 76 60
Pflege, die berührt.

GUTSCHEIN über 25 €*
Einfach diesen Gutschein vorlegen und 25 € auf die Mehrkosten einer Hörgeräteversorgung sparen.
Ihr Sager-Team freut sich auf Ihren Besuch.
SAGER AKUSTIK Wuppertal-Ronsdorf
Ascheweg 20, 42369 Wuppertal
0202-46 74 91
ronsdorf@sager-akustik.de
sager-akustik.de
Mo-Fr: 09.00-13.00 Uhr
Mo, Di, Do: 14.00-18.00 Uhr
*Bitte ausschneiden und vorlegen. Nur ein Gutschein pro Kauf.

Schon vor dem Abitur im Hörsaal

Morgens Unterricht, später Vorlesung: 14 Schüler aus Wuppertal und der Region besuchen im Wintersemester Lehrveranstaltungen an der Bergischen Universität Wuppertal.

Das Programm „Exzellent Starten – Studieren vor dem Abitur“ ermöglicht besonders leistungsstarken Jugendlichen, bereits während ihrer Schulzeit erste Studienerfahrungen zu sammeln. Mehr Infos unter zsb.uni-wuppertal.de/de/studienorientierung/exzellent-starten-studieren-vor-dem-abitur.

Athinas Haushaltshilfe
Fürsorge, die von Herzen kommt

Athinas Haushaltshilfe steht Ihnen und Ihren Angehörigen mit persönlicher, einfühlsamer und zuverlässiger Hilfe im Alltag zur Seite. Ob Haushalt, Einkauf, Arztbesuche oder wichtige Termine – wir unterstützen Sie dort, wo Sie Hilfe benötigen.

Dabei steht für uns der Mensch im Mittelpunkt. Ein respektvoller, vertrauensvoller und wertschätzender Umgang ist für uns selbstverständlich.

Unser Angebot umfasst hauswirtschaftliche Dienstleistungen wie Reinigung, Wäsche, Ordnung und alles, was im Haushalt anfällt. Wir erledigen Ihre Einkäufe zuverlässig und übernehmen Botengänge. Wir begleiten Sie zum Arzt und unterstützen Sie bei Bedarf. Ebenso bieten wir eine sichere Begleitung außer Haus zu Terminen, Behörden, Freizeitaktivitäten und weiteren Erledigungen.

Darüber hinaus unterstützen wir Sie beim Behörden- und Schriftverkehr, bei Anträgen und Formularen. Wir bereiten frische Mahlzeiten nach Ihren Vorlieben zu und übernehmen kleine Gartenarbeiten wie Rasenmähen, Unkraut entfernen und Pflanzenpflege.

Athina Kounava leitet das Team von Athinas Haushaltshilfe.

Auch die liebevolle Grabpflege gehört zu unserem Angebot. Wir nehmen uns Zeit, hören zu und richten unsere Unterstützung individuell nach Ihren persönlichen Bedürfnissen aus. Die Abrechnung unserer Leistungen erfolgt direkt mit der Pflegekasse.

0202 25319023
athinashaushaltshilfe@gmail.com
Concordienstraße 14
42275 Wuppertal

VHS-Aktionstag zur Männergesundheit

Die Bergische Volkshochschule in der Bachstraße 15 lädt am 3. November ab 16 Uhr zu einem Aktionstag rund um die Männergesundheit ein. Check-ups, Vorträge und Mitmachangebote verbinden medizinische Information mit einem unkomplizierten Zugang zu Prävention und Bewegung.

Zu den Höhepunkten des Aktionstags gehört der Auftritt des bekannten Mediziners und Gesundheitsexperten Doc Esser mit seinem Programm „Männergrippe – Männergesundheit ab 50“.

Programm und weitere Informationen: www.bergische-vhs.de/kurssuche/kurs/Weltmaennertag-Gesundheit/262W140498.

Aus der Ronsdorfer Bezirksvertretung

Geländer für kleine Treppe

An der kleinen Treppe zwischen Bandwirkerplatz und Straße Am Markt (Foto) soll auf Antrag der SPD-Fraktion ein Handlauf eingerichtet werden. Kostenpunkt: 1.500 Euro aus den Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG). *Fotos: mk*

Krad-Parkplatz

Im unteren Bereich der Elias-Eller-Straße soll auf den ausgewiesenen Bürgersteig-Parkplätzen ein expliziter Stellplatz für Motorräder und Co. markiert werden. Davon erhofft sich die SPD-Fraktion als Antragsstellerin, dass alle motorisierten Zweiradfahrer ihren fahrbaren Untersatz so wie die drei Motorräder auf dem Foto abstellen. So bleibt ausreichend Platz für zwei weitere Pkw. Würden die Motorräder parallel zur Straße parken, kann das teilweise knapp werden.

Sicherheit auf dem Schulweg

Auf Höhe der Holthauser Straße 29 (Restaurant La Favola) hat die BV für die Einrichtung eines roten Querungsbereiches auf der Fahrbahn gestimmt. Die SPD-Fraktion hatte das vorgeschlagen, damit der Weg zur Erich-Fried-Gesamtschule sicherer wird.

Halteverbot- und Lieferzone

Am Ende der Bushaltestelle und ca. auf Höhe des Kiosks soll in der Staasstraße das Halteverbot zusätzlich auf der Fahrbahn markiert werden. Dort parken (auf dem Foto überholt der PKW den Bus regelkonform) häufig Fahrzeuge und blockieren den Verkehr. Zusätzlich soll in der Staasstraße eine temporäre Lieferzone ausgewiesen werden, um es Lieferanten in den frühen Morgenstunden einfacher zu machen, ihre Ware abzuladen. Dem CDU-Antrag hat die BV zugestimmt.

55.000 Euro für Spielplatz

Auf dem Spielplatz Freymannstraße sollen eine Hangrutsche und eine Schaukelanlage eingerichtet werden. Die Bezirksvertretung fördert diese Erweiterung des Spielplatzes mit rund 55.000 Euro aus den GFG-Mitteln. Anfang des Jahres hatte die Stadt ein neues Spielgerät für Kleinkinder, eine Seilbahn, Federwipptiere, Sitzgelegenheiten und Fahrradständer installiert. Die Hangrutsche wurde im Zuge der Arbeiten allerdings nicht wieder aufgebaut, das soll nun nachgeholt werden.

Neue Bank in Orange

Im Gerhard-Dürselen-Weg soll eine der vorhandenen Bänke durch eine orangefarbene Bank mit Hilfsnummern für Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, ersetzt werden. Orange ist die Farbe der UN-Kampagne „Orange the World“, die global auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam macht. Außerdem soll die neue Bank eine Rückenlehne haben. Beantragt hatte das die CDU, die BV stimmte der Finanzierung in Höhe von 2.000 Euro zu.

Ausschuss für Stadtentwicklung entscheidet Anfang November

Wohnquartier Holthauser Straße

Auf einer rund 1,1 Hektar großen Freifläche in der Holthauser Straße sollen 35 Wohnungen gebaut werden.

Erste Pläne wurden 2024 vorgestellt, nun möchte die Stadt den Planbereich in der Holthauser Straße bis zum Kreuzungsbereich An der Blutfinke erweitern, damit die Holthauser Straße bis hierhin ausgebaut werden kann. Diesem Änderungsvorschlag stimmte die Ronsdorfer Bezirksvertretung in ihrer letzten Sitzung zu. Stimmt der Ausschuss für Stadtentwicklung am 5. November ebenfalls für diesen Vorschlag, wird ein Planentwurf aufgestellt.

Vier „Art & Bike“-Routen laden zum Radeln durchs Bergische ein

Kunst und Natur mit dem Fahrrad entdecken

Mit „Art & Bike“ stehen Radfahrenden im Bergischen ab sofort vier Routen zur Verfügung, die Kunst im öffentlichen Raum und Radfahren miteinander verbinden. Nachdem Ende August die erste Route offiziell eröffnet wurde, sind nun die drei weiteren Touren fertiggestellt.

Die vier Routen führen auf insgesamt rund 147 Kilometern an 87 Kunstwerken vorbei. Alle Strecken sind auf der Website der Tourismusorganisation Das Bergische (www.dasbergische.de/art-bike) mit Informationen zu den Kunstwerken und digitalen Streckendaten abrufbar.

Vier Routen mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Die vier „Art & Bike“-Routen führen durch verschiedene Teile des Bergischen und bieten die Möglichkeit, Kunst und Landschaft mit dem Fahrrad zu entdecken.

Die bereits Ende August eröffnete Route von Marienheide nach Burscheid verläuft über rund 40 Kilometer und führt an 39 Kunstwerken vorbei. Ein großer Teil der Strecke verläuft auf ehemaligen Bahntrassen. Unterwegs liegen unter anderem Hückeswagen und Wermelskirchen.

Die Route von Wermelskirchen über Burscheid nach Leichlingen ist rund 42 Kilometer lang und verbindet 24 Kunstwerke. Sie führt unter anderem entlang ehemaliger Bahntrassen, durch bergische Ortschaften und vorbei an der Sengbachtalsperre. Durch ihren Streckenverlauf in Form einer Acht lässt sich die Tour auch in kürzere Abschnitte aufteilen.

Auf der rund 39 Kilometer langen Route von Engelskirchen über Overath und Wiehl nach Ründeroth können Radfahrende zehn Kunstwerke entdecken. Die Strecke führt durch die bergische Landschaft und verschiedene Ortschaften. Sowohl Engelskirchen als auch Ründeroth verfügen über einen Bahnhof und bieten damit Möglichkeiten zur An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Route kann auch als Rundtour gefahren werden. Der Abschnitt zwischen Ründeroth und Engelskirchen verfügt jedoch über keinen separaten Fahrradweg.

Die vierte Route führt von Nümbrecht nach Waldbröl und zurück. Auf rund 26 Kilometern liegen 14 Kunstwerke entlang der Strecke. Die Tour lässt sich beispielsweise mit einem Besuch des historischen Ortskerns oder des Kurparks in Nümbrecht verbinden.

Alle Informationen für die Tourenplanung online

Auf der Website von Das Bergische finden Interessierte zu allen vier Routen digitale Karten, Streckenbeschreibungen und Informationen zu den Kunstwerken. Die GPX-Daten können heruntergeladen und zur Navigation genutzt werden. Unterwegs sind die Informationen besonders komfortabel über die Erlebnis-App von Das Bergische, welche sich über die Seite erlebnisapp.dasbergische.de auf den Startbildschirm des Smartphones laden lässt, abrufbar. Eine eigene Beschilderung der „Art & Bike“-Routen gibt es nicht. Die Strecken verlaufen überwiegend entlang des Knotenpunktsystems in der Radregion Rheinland.

6.006 Teilnehmende am Wuppertaler Sportsommer

Bilanz „Sport im Park“ 2026

Acht Wochen, fast 40 Angebote und über 6.000 Teilnehmende: Das Erfolgsprojekt „Sport im Park“ zieht nach seiner sechsten Auflage eine rundum positive Bilanz.

Vom 13. Juli bis zum 6. September verwandelte sich Wuppertal in eine riesige Outdoor-Sportarena. Die nun vorliegenden Evaluationsergebnisse des Organisationsteams zeigen: Das Konzept ist voll aufgegangen. Trotz teils wechselhafter Witterung verzeichnete die Bewegungskampagne 6.006 Teilnahmen und damit eine spürbare Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (5.300).

Durch das Sport- und Bäderamt mit dem SportBildungswerk und 20 lokalen Sportvereinen sowie mit Unterstützung der Bergischen Krankenkasse, der Stadtsparkasse Wuppertal und der MPF AG wurde ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Mit insgesamt 39 verschiedenen Angeboten bot der Sportsommer eine breite Palette an Aktivitäten, komplett kostenlos und unverbindlich für alle Alters- und Fitnessstufen.

Dass Sport im Freien stark von den äußeren Bedingungen abhängt, zeigte sich in der sechsten Aktionswoche: Die statistische Auswertung belegt hier einen deutlichen Einbruch der Zahlen, da Wuppertal die schlechteste Sommerwoche des Jahres mit intensivem Dauerregen erlebte. Sobald sich jedoch die Sonne zeigte, strömten die Bürger an die markanten Standorte wie die Nordbahntrasse, die Hardt, den Nordpark, die Barmer Anlagen oder den Toelleturm.

Spaß, Bewegung und Gemeinschaft im Mittelpunkt

Als absolute Spitzenreiter mit den meisten Teilnehmenden kristallisierten sich in diesem Jahr die Angebote Line Dance, Yoga im Stadion, Zumba® sowie Tai Chi Chuan & Qi Gong heraus. Doch auch abseits dieser herrschte starker Andrang: Kurse wie Pilates, Pound, Bogenschießen, Hatha Yoga, Qi Gong, Yoga für Anfänger, Ganzkörper-Workout und Yoga-Vital knackten im Schnitt mühelos die Marke von mehr als 20 Teilnehmern pro Einheit. „Spaß, Bewegung und das Gemeinschaftsgefühl standen bei allen 39 Angeboten im Vordergrund“, betont Désirée Richter vom Sport- und Bäderamt.

Auch Oberbürgermeisterin Miriam Scherff zeigte sich begeistert von der Resonanz: „‚Sport im Park‘ hat sich als großartige Gelegenheit bewährt, sich fit zu halten, die Natur in Wuppertals Parks und Wäldern zu genießen und gleichzeitig neue soziale Kontakte zu knüpfen.“

Wie schon in den Vorjahren haben auch 2026 wieder zahlreiche Bürger über das offene Schnupperformat den direkten Weg in einen der lokalen Sportvereine gefunden. „Bei allen Angeboten gab es eine fachkundige Anleitung von Übungsleiterin oder Übungsleiter der Vereine“, ergänzt Janina Busse vom SportBildungswerk. Dieses Engagement zahlt sich nun durch neue Mitgliedschaften aus.

Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Partnern, Vereinen, Trainern sowie den motivierten Teilnehmenden und blickt bereits voller Vorfreude auf die Planung für das nächste Jahr.

Weitere BV-Beschlüsse

Parkraum und Gelder für Vereine

Um Parkraum für das hohe Besucheraufkommen des TSV 05 Ronsdorf zu schaffen, hat die CDU vorgeschlagen, zwei Grünstreifen an der Parkstraße zu temporären Parkzonen an Wochenenden umzufunktionieren. Die BV hat dem zugestimmt.

Außerdem hat die Bezirksvertretung Anträge lokaler Vereine bewilligt und ihnen Gelder zur Verfügung gestellt:

1.200 Euro für den Verein Machbar zur Finanzierung einer Stickmaschine.

Für die Renovierung von Vereinsräumen erhält Miteinander in Ronsdorf e.V. 1.300 Euro.

Der SV Jägerhaus Linde erhält 2.000 Euro, um die Anschaffung von Rasenplatten zu unterstützen. Damit kann der Verein erneut den Weihnachtsmarkt auf dem Bandwirkerplatz ausrichten.

Der Bürgerbus erhält 1.500 Euro, um die Reparatur der Bürgerbusse zu unterstützen. Beide sind derzeit nicht einsatzbereit.